



16. Stadtvertretersitzung

Zum 16. Mal kamen die Stadtvertreter in der Schule am Klüschenberg zusammen. In seinem Bericht gab Bürgermeister Sven Hoffmeister u.a. bekannt:

- Seit 02.05.2022 sind die Türen im Rathaus sowie in der Dammstraße zu den gewohnten Besuchszeiten wieder geöffnet. Ein Eintritt ist ohne 3G-Regel und ohne Maskenpflicht wieder möglich.
- Es wurden drei neue Mitarbeiter für die Bereiche Bauhof, Kasse und Zentrale eingestellt.

- Folgende Stellenausschreibungen sind noch offen: Mitarbeiter/in im Hort und Mitarbeiter/in als Kassenleitung in der Kämmerei. In diesem Zusammenhang wurde der langjährigen – jetzt in den Ruhestand verabschiedeten – Kassenmitarbeiterin Frau Kramer, sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement gedankt.

- Die turnusmäßige überörtliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes vom Landkreis ist weiterhin am Laufen.

- Zum Thema „Südbahn“ haben bereits einige Gespräche stattgefunden, in die auch der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe mit eingebunden wird. Das gleiche gilt für das Thema „Tourismusakademie“.

- Für die Parkfläche „Eichbaumallee“ ist der Antrag für die Aufstellung des Parkautomaten inklusive dem Parkschild bei der Verkehrsbehörde beantragt.

- Damit der Baustopp an der Burganlage schnellstmöglich aufgehoben werden kann, wurden auf Grundlage des Protokolls der Güteverhandlung vom 23.03.2022 die geänderten Antragsunterlagen bei der unteren Denkmalschutzbehörde eingereicht. Nach einem hoffentlich positiven Ergebnis werden die vereinbarten Restarbeiten ausgeführt.

- In Bezug auf den Flächennutzungsplan sowie den Bebauungsplan im Gewerbegebiet Rostocker Chaussee hat die 1. Auslegung und damit die 1. öffentliche Beteiligung begonnen.

- Das Wasser- und Schifffahrtsamt hat darüber informiert, dass die Hühnerleiter vom 25.07. bis voraussichtlich 28.07.2022 aufgrund von Instandhaltungsarbeiten an der Tragkonstruktion gesperrt sein wird.

- Das Testzentrum ist seit dem 13.06.2022 nur noch montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
- Durch die Aktivitäten des Helferkreises konnten u.a. mittlerweile über 20 Wohnungen bezogen werden – somit nimmt die Anzahl der Bewohner in der Jugendherberge stetig ab. Die weitere Zuteilung von Ukrainern durch den Landkreis bzw. durch das Land hält sich in den letzten Wochen in Grenzen.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst: Die Aufwandsentschädigung für die Jugendwartin der Feuerwehr Plau am See wird erhöht. Seit 2014 hat sich die Anzahl der Kinder zwischen 6 und 17 Jahren auf 42 verdoppelt. Auch der Vergleich zu den umliegenden Gemeinden macht die Notwendigkeit einer Anpassung bzw. Erhöhung deutlich.

Die Stadtvertretung beschließt die erste Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung. Diese gilt für die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes sowie des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers im Gemeindegebiet. Die für die Entsorgung anfallenden Kosten sind so gestiegen, dass eine Erhöhung der Gebührensätze unvermeidbar ist.

Es wurde der Beschluss gefasst, dass die Mitgliedschaft mit dem Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. vorsorglich unter Einhaltung der 6-monatigen Kündigungsfrist gekündigt werden soll. Man bleibt aber in den nächsten Monaten mit dem Verband im Gespräch, um bestenfalls noch mit Themen wie der Einführung digitaler Gästekarte Mehrwerte zu vereinbaren, welche die Beitragserhöhung und ggfs. eine weitere Mitgliedschaft doch noch rechtfertigen.

Die Resolution Karower Kreuz 365 wird unterzeichnet. Hintergrund: Die Bürgerinitiative Pro Schiene-Südbahn fordert seit langem die Rückkehr eines dauerhaften Schienenverkehrs zwischen Hagenow und Neustrelitz. Zurzeit gibt es nur einen Saisonverkehr zwischen Parchim, Lübz, Plau, Malchow und Karow mit Anschluss nach Waren und Neustrelitz. Ziel der Initiative ist es, ein ganzjähriges Angebot zu schaffen. Am

Aus dem Inhalt

Seite 4	In eigener Sache
Seite 6	Bäcker Behrens Teileröffnung
Seite 8	Handball
Seite 12	Programm Burgfestspiele
Seite 14	Veranstaltungen
Seite 21	850 Jahre Quetzin
Seite 22	Dorffest Altinden
Seite 27	Plauer Musiksommer
Seite 30	Amtliche Mitteilungen
Seite 34	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

21. Mai gab es eine Veranstaltung zum Thema „Verkehrswende im Süden von Mecklenburg-Vorpommern gestalten“. In dieser Veranstaltung waren die betroffenen Landkreise und Städte eingeladen, sich gemeinsam für den Erhalt und den Ausbau des Bahnverkehrs in der Region einzusetzen. Dabei wurde eine Resolution mit den Forderungen erarbeitet. Die Stadtvertreter in Lübz und Plau stimmten nun auf ihren jüngsten Sitzungen dafür, dieser Resolution zuzustimmen. Seit langem kämpfen die beiden Städte für eine Wiederaufnahme des 2013 eingestellten regelmäßigen Betriebs.

Es wird ein weiteres Mitglied in den Verwaltungsbeirat der Wohnungsgesellschaft Plau mbH gewählt. Damit besteht die Gesellschaft – wie im Gesellschaftsvertrag vorgesehen – aus fünf Mitgliedern.

Keine Mehrheiten gab es:

Für den gemeinsam von SPD und Linke gestellten Änderungs-/Ergänzungsantrag zur Bebauung des ehemaligen Geländes der Nerzfarm im Plauer Ortsteil Appelburg. Die beiden Parteien wollten den Antrag dahingehend ändern, dass ein Drittel der vorgesehenen Wohnungen als sozialer Wohnraum zur Verfügung steht. Der konkrete Änderungsantrag fand keine Mehrheit. Aus der Diskussion wurde aber deutlich, dass die Stadtvertretung sich der Thematik des bezahlbaren Wohnraumes allgemein stellen möchte.

Jutta Sippel

Erster Plauer Tag der Vereine ist ein voller Erfolg!

Kennenlernen und Mitmachen lautet die Devise



Eröffnung durch Jens Fengler - Shanty-Chor steht zum Auftakt bereit.

Vereinsleben wird in Plau groß geschrieben! 70 Vereine zählt die Gemeinde – da steckt jede Menge Aktivität dahinter, jeder Verein hat sein buntes und vielseitiges Eigenleben. Am ersten Plauer Tag der Vereine konnten alle Besucher einmal hinter die Kulissen schauen. Zehn Vereine stellten sich spielerisch und unterhaltsam und so mitreißend vor, dass es den ein oder anderen „gepackt“ hat, selbst aktiv zu werden.

Die Idee zum „Tag der Vereine“ war schon vor längerer Zeit im Kulturausschuss der Stadt geboren worden. Am 18. Juni – und damit nach Aufhebung der strengen Coronaregelungen – konnte sie dann endlich auf dem Gelände der Schule am Klüschenberg in die Tat umgesetzt werden. Jens Fengler, Mitglied in verschiedenen Vereinen und Gremien der Stadt und Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport, fasste in seiner Begrüßungsrede die Grundgedanken für diesen Tag zusammen: „2020 gab es viele Gespräche, die die Probleme der Vereine offenlegten. Dazu gehören die Gewinnung von neuen Mitgliedern genauso wie von Trainern, Organisatoren und Helfern. Mit dem ‚Tag der Vereine‘ wollen wir für Transparenz sorgen, Interesse wecken und möglichst neue Mitglieder, Trainer etc. gewinnen. Auch die weitere Vernetzung der Vereine untereinander ist uns ein Anliegen. Ohne unsere Vereine und die vielen Ehrenamtlichen sähe die Freizeitgestaltung recht trostlos aus. Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei all denjenigen, die das Vereinsleben zum Blühen bringen. Danke an alle Vereine, danke an alle Ehrenamtlichen, danke an alle, die heute hier erschienen sind!“

Gleich im Anschluss verwöhnte der Shanty Chor des Plauer Heimatvereins die Ohren des Publikums. Sechs mitreißende Lieder aus dem rund 100 Stücke umfassenden Repertoire klangen durch die Aula des sonnendurchfluteten Schulgebäudes.

Draußen ging es mit den Cheerleadern des SV Karow weiter, die ihr Können auf der großen Wiese des Schulhofs zeigten. „Hier dürfen alle mitmachen, auch die, die erst seit zwei Tagen dabei sind. Wir haben anfangs mit einigen wenigen Kindern gerechnet, mittlerweile sind wir bei 40 angelangt, von denen 35 heute mittanzten. Alle kommen gern!“, berichtet Trainee Steffi Bartsch, die gleich weiter eilt, um die Positionen der Tänzerinnen für den anstehenden Auftritt auszuloten.



Die Cheerleader des SV Karow - angekündigt von Norbert Schümann.

Norbert Schümann, Vorsitzender des SV Karow ergänzt: „Der SVK zählt 76 Kinder aller Altersstufen. Unsere Bambini-Fußballmannschaft ist beispielsweise für 4- bis 7-Jährige. Die Kinder kommen gerne zu uns. Was im Vereinsleben natürlich immer zählt, ist gute Teamarbeit. Da sind auch die Eltern gefragt, z.B. wenn es ums Fahren geht.“ Am 9., 10. und 11. Juli wird übrigens auf dem Sportplatz des SVK gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen!

Auch die Walking-Gruppe hatte sich in voller Ausrüstung eingefunden. Schon in den Startlöchern und bereit, allen Interessierten die gleichzeitig anspruchsvolle (viele Muskeln sind mit im Spiel) und doch für viele gut auszuführende Sportart vorzuführen. Einmal pro Woche treffen sie sich, um in geselliger Runde an frischer Luft etwas für ihre Gesundheit zu tun. Jeder, der Lust hat mit zu walken, kann sich bei Heike Wittenburg zwischen 17:00 und 20:00 Uhr melden unter: 038735 41248.

Als nächstes stand der Auftritt der Burgsänger des Plauer Heimatvereins auf dem Programm. Annegret Berg begrüßte das Publikum und fasste den geschichtlichen Werdegang des Vereins zusammen, nicht ohne auf die besondere Kompetenz von Birgit Arndt zu verweisen. Sie ist seit 2016 die Chorleiterin der Plauer Burgsänger. Von Volksliedern, über klassische Musik, Musical-Hits bis hin zu Pop- und Rock – hier wird alles gesungen. Und hier kann jeder mitsingen – Notenkenntnisse oder eine Stimmbildung sind nicht erforderlich. Jeder, der mitsingen möchte – egal ob männlich oder weiblich – ist herzlich willkommen. Gepröbt wird jeden Montag um 18:00 Uhr im Saal des Plauer Burgmuseums.

Der nächste Höhepunkt: Der Auftritt der Kindertanzgruppe des Quetziner Siedler- und Heimatvereins. Angekündigt



Die Burgsänger sorgen für beste Stimmung.

durch den Vereinsvorstand Fritz-Uwe Schaefer präsentierten die Tänzerinnen eine Show, die noch so manche Tänzer- und/oder Turnerkarriere vermuten lässt. Trainerin Stefanie Schaefer, die selbst eine Ballettausbildung genießen konnte, erklärte nicht ohne Stolz: „Es ist toll zu sehen, mit wieviel Spaß alle dabei sind und wie sich alle immer weiter entwickeln. Was sie heute lernen, wird als Grundstock immer erhalten bleiben.“



Die Kindertanzgruppe des Quetziner Siedler- und Heimatvereins mit Trainerin Stefanie Schaefer (links) und Vereinsvorstand Fritz-Uwe Schaefer. Fotos(4): J. Sippel

Und es gab noch viel mehr zu sehen. Die Freiwillige Feuerwehr hatte nicht nur Spiele aufgebaut, sondern präsentierte auch einen Feuerwehr-Gerätewagen. Drei von der Zwergenfeuerwehr hatten hier Platz genommen. Sie finden es prima bei der Feuerwehr zu sein. Ihre Mütter stimmen ein: „Es wird so viel getan. Von gemeinsamen Müllsammelaktionen, über Schwimmen am See, Ferienfreizeiten und natürlich Feuerlöscher testen und alles, was mit der Feuerwehr direkt zusammenhängt – die Kinder fühlen sich rundum wohl.“ Viele Kinder hatten sich an diesem Tag für die Feuerwehr interessiert. Für die Jugendfeuerwehr gab es gleich zwei neue Anmeldungen.

In der Aula präsentierte sich das Burgmuseum des Heimatvereins mit zwei imposanten Modellen von Dr. Ernst Alban, Arzt, Maschinenbauer, Pionier des Hochdruckdampfes und Ehrenbürger der Stadt Plau: Eine Maschinenbau-Fabrik und ein Schaufelraddampfer, der senkrecht in das Wasser eintaucht und dadurch nicht nur leiser, sondern auch effektiver funktioniert. „Für Kinder sind die Modelle immer ein echtes Highlight. Die Fabrik mit ihren Lichtern und der detailverliebten Umsetzung, zieht die Blicke magisch und lange auf sich“, erzählte Christel Ehrke, eine der vielen Ehrenamtlichen, die das Museum aufgebaut haben und sich bis heute um wirklich alles kümmern.

Auf der gegenüberliegenden Seite präsentierten sich die Plauer Funker mit einer Auswahl ihrer Technik. Auf viele Fragen gab es umgehend kompetente Antworten, und zwar von den Fachleuten persönlich. „Wir haben jetzt die Möglichkeit über die Fernsteuerung in unserem Funkraum von jedem Ort etwas zu präsentieren. Das passiert hier auch live über das Internet“, erklärt Leiter Heinz-Wilfried Mansfeld und zeigt dabei auf den riesigen Bildschirm. „Ich freue mich über das rege Interesse. Wir haben heute schon etliche intensive Gespräche geführt. Das Thema ist gerade wieder sehr aktuell. Mit allen Funkamateuren Mecklenburg-Vorpommerns wurde eine Rahmenvereinbarung getroffen, alle Landräte

sind informiert. Im Notfall sind wir bereit und in der Lage, eine Kommunikationsverbindung aufzubauen. Das passiert dann natürlich nicht in der uns gewohnten Vielfalt“, führte der passionierte Funker weiter aus.

Die Plauer Segler, die Fußballer, die Handballer, die Tischtennisgruppe des Plauer SV. Alle präsentierten sich – auch die Sporthalle der Schule war dauerhaft in Betrieb.

Es war ein schöner und erfolgreicher Tag, der erste Tag der Plauer Vereine. Alle haben ihn genossen. Und schon jetzt steht fest: Im nächsten Jahr wird es einen zweiten geben!

Jutta Sippel



Die Freiwillige Feuerwehr sorgt für jede Menge Spiel-Spaß.

Aufruf an alle interessierten Gewerbetreibende zur Teilnahme an Jobmesse

Am 14. September 2022 veranstaltet die Stadt Lütz in Zusammenarbeit mit der Stadt Plau am See eine JOBMESSE. Ziel ist es, eine Plattform für das lokale und regionale Gewerbe zu schaffen, in dem der direkte und persönliche Austausch mit den Schülern (als potenzielle Azubis) und allen interessierten Bürgern im Vordergrund steht. Geboten wird ein umfassender Überblick über die aktuellen Praktika, Ausbildungsplätze und Stellenangebote.

Der Lübzer Marktplatz und der Lübzer Stadtpark werden als Veranstaltungsfläche zur Verfügung stehen. Ob Park oder Marktplatz: Strom- und Wasseranschlüsse können organisiert werden. Wie bereits schon beim „Jobfrühling“ erhält jedes Unternehmen die Möglichkeit, sich mit einem Stand, den sie individuell und interaktiv gestalten können, zu präsentieren.

Alle Interessierten können sich gern schon vorzeitig über die Stadt Plau anmelden. Nutzen sie bitte folgende Kontaktdaten: **c.thieme@amtplau.de** oder Tel: **038735 494-52**

**Lassen sie uns gemeinsam die Zukunft unserer
schönen Innenstadt gestalten!**

Herzlichst,
Ihre Innenstadtmanagerin Corinna Thieme und
Ihr Bürgermeister Sven Hoffmeister

In eigener Sache – Hinweise zum Redaktionsschluss –

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

in der letzten Zeit stellen wir verstärkt fest, dass wir Einsendungen von Textbeiträgen für das Amtsblatt „Plauer Zeitung“ oftmals verspätet nach dem Redaktionsschluss am Freitag über die Wochenendtage, oder sogar erst montags erhalten.

Dies stellt unsere Redaktion vor zunehmende Probleme, denn bereits ab dem darauffolgenden Montagvormittag nach dem Redaktionsschluss erfolgt die Abgabe der Roh-Druckdaten an die Druckerei, der Korrekturabzug sowie der anschließende Druck unseres Amtsblattes, sodass es der Redaktion aus zeitlichen Gründen überhaupt nicht möglich ist, verspätet eingehende Artikel einzuarbeiten. Wir bitten dies künftig zu beachten.

Um dem entgegenzuwirken, können Eingänge nach Redaktionsschluss künftig leider für das aktuelle Amtsblatt der „Plauer Zeitung“ nicht weiter berücksichtigt werden, eine

Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Die nächste Ausgabe Nr. 08/2022 des Amtsblattes „Plauer Zeitung“ erscheint am: 24. August 2022.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am Freitag, der 12. August um 12:00 Uhr (Redaktionsschluss)

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss einen Tag vorverlegt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig vorab.

Für die Einsendung von Artikeln und Bildern für die Plauer Zeitung verwenden Sie bitte zukünftig folgende E-Mail-Adresse: **plauerzeitung@amtplau.de**

Mit freundlichen Grüßen
Die Redaktion des Amtes Plau am See

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2022

	 Steinstr.96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde-barkhausen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str.28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhausen.de 0157 51139027
Montag	13:00 bis 19:00 Uhr 13 :00 bis 15:00 Uhr Plauer Funker (gerade KW) 16:00 - 19:00 Uhr Fanfarenzug		
Dienstag	13:00 bis 19:00 Uhr 15:00 bis 16:30 Uhr Bogensport 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag		13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 bis 19:00 Uhr		13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 19:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	
Freitag	13:00 bis 20:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de 0157 36212566 // jugendsozialarbeit@amtplau.de 0157 36212568
weitere Veranstaltungen und Info's: **www.kijuzplau.de** oder in den Schaukästen der Gemeinden

Tag des offenen Jugendclubs

... fand dieses Jahr zu Beginn der Sommerferien mit Sonnenschein in Barkow statt. Viele Kinder und Jugendliche sind mit ihren Eltern, Geschwistern oder Großeltern vorbeigekommen. Sie wurden herzlich von Jannett Böhnke begrüßt. Danach haben die Kinder und Jugendlichen ihre Räumlichkeiten und Plätze, die sie für ihre Freizeitgestaltung frei nutzen können, ihren Familien gezeigt. Es konnten Bastelarbeiten angeguckt

werden, die über das Jahr entstanden sind. Neben Kaffee und Kuchen fanden nette Gespräche statt und die Kinder und Jugendlichen hatten Spaß mit den Wasser- und Bewegungsspielen, an der Tischtennisplatte oder in der Hüpfburg. In den nächsten Sommerferien findet dieser gemeinsame Tag wieder in Plauerhagen statt.

Stefanie Schwager

Rückblick aus dem Kinderhort

Entdecken, phantasieren, entspannen, ausprobieren, ...

Im zu Ende gegangenen Hortjahr nutzten wir Erzieher*innen die monatlichen Geburtstagsfeiern, das Interesse der Kinder am Lesen zu fördern und sie im Umgang mit modernen Medien zu unterstützen. Dafür gelang uns eine Kooperation mit der Stadtbibliothek Plau. Dort trafen wir auf offene Türen und offene Ohren, denn die Mitarbeiterinnen dort griffen gerne unsere Idee auf und setzten sie um.

Schon beim Betreten der Bibliothek staunten die Kinder, was sie hier alles entdecken können, denn in diesen Räumen gibt es nicht nur Bücher. Frau Behrens, die Hüterin des Bibliotheksschatzes, erklärte den Kindern, was hier alles möglich ist. Es überraschte die Kinder, dass es in der Bibliothek über 10.000 verschiedene Medien gibt.

Interessiert schauten sie sich in dem Raum um, in dem die Medien zu finden sind, die für Kinder gedacht sind. Bei einer Leserunde in der gemütlichen Lesecke lauschten die



Kinder Frau Behrens aufmerksam. Sie überraschte jedes Mal mit einer anderen Geschichte und regte damit die Phantasie der Kinder an. Im Anschluss gab es immer eine Frageunde zur gehörten Geschichte und dem Wissen drumherum. Eine kleine Überraschung gab es natürlich auch von der Bibliothek für jedes der Geburtstagskinder des Monats. Sie wurden zum Ausprobieren und zu einem gemeinsamen Besuch mit den Eltern in die Bibliothek eingeladen.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Team der Stadtbibliothek Plau, und wir sind uns sicher: Wir sehen uns gewiss mal wieder.

Für das kommende Schuljahr laufen die Vorbereitungen für die Geburtstagsfeiern bereits. Wir Erzieher*innen haben uns wieder eine tolle Kooperation überlegt. Seid gespannt, liebe Kinder, und lasst euch überraschen!

Das Hortteam

Barkower erleben beim Grillfest große Überraschung



wurde das Fahrzeug allen Interessierten ausführlich erklärt. Während der nächsten Dienste sollen dann alle Kameraden in das Fahrzeug eingewiesen und fit gemacht werden, so der Wehrführer Mathias Steinhäuser.

Anschließend wurde in gemütlicher Runde gut gespeist und auf das neue Einsatzfahrzeug angestoßen.

Stefanie Schwager

Seniorenfahrt in der Gemeinde Barkhagen

Liebe Senioren der Gemeinde Barkhagen aufgepasst!

Beim Grillfest der Feuerwehr Barkow, der Jugendfeuerwehr Barkhagen sowie des Fördervereins der Feuerwehr Barkow und Jugendfeuerwehr Barkhagen erlebten die Gäste eine große Überraschung. Kurz nach 17 Uhr am 02.07.2022 fuhr das neue Einsatzfahrzeug am Gerätehaus in Barkow vor. Wehrführer Mathias Steinhäuser, seine Kameraden sowie Bürgermeister Burkhard Melcher konnten den anwesenden Gästen das neue Einsatzfahrzeug präsentieren. Aufgrund der Ausstattung staunten alle nicht schlecht, denn „Es ist ein Schmuckstück mit modernster Technik“, so die Aussage von Bürgermeister Melcher.

Das neue Fahrzeug soll auch Ausdruck von Dank und Wertschätzung sein, so ist auch der ehemalige Wehrführer Hans-Jürgen Köster sichtlich und zu Recht stolz. Anschließend

Am 17.08.2022 startet ein Bus in die Hansestadt Rostock mit einer gemeinsamen Hafenrundfahrt auf der Warnow. Danach geht es mit dem Bus zu Karl's Erlebnisdorf, wo Kaffee und Kuchen serviert wird und wer es gerne möchte, kann das Gelände noch erkunden oder ein bisschen Shoppen! Beginn der Fahrt ist ca. 8:00 Uhr (Abfahrtszeiten in den Orten werden rechtzeitig bekannt gegeben) und wir sind spätestens 20:00 Uhr wieder zurück.

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 10.08.2022 unter folgender Telefonnummer 0162 66 70 925 oder unter stefanie_stach@web.de, denn die Plätze sind begrenzt!

Viel Spaß wünschen der Bürgermeister B. Melcher und der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

27 Jahre Spaß am Netz

Beim Freiluft-Volleyballturnier in Ganzlin dreht sich alles um den „Bürgermeister Jochen Koch Pokal“ (BJK). Seit bald drei Jahrzehnten findet das BJK alljährlich am letzten Wochenende im Juni statt – wenn nicht gerade Corona jede Zusammenkunft verhindert. Nach zweijähriger Zwangspause ging es in diesem Jahr endlich wieder an die Netze. Zum 27. Mal starteten die 67 teilnehmenden Mannschaften in den vier

Klassen: Bezirk (4 Teilnehmer), Beach (22 Teilnehmer), Freizeit (22 Teilnehmer) und Bier (19 Teilnehmer) den Wettkampf. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl, spielte die Klasse Bezirk am Samstag in der Freizeitgruppe und sammelte – ohne Wertung – erst einmal Spielpraxis.

Ein kurzer Gewitterschauer brachte am Samstagabend die Organisation ein wenig durcheinander. Für findige Mann-

schaften noch lange kein Grund, auf kühle Getränke zu verzichten. Sie funktionierten ihre mitgebrachten Pavillons kurzerhand zu riesigen Regenschirmen um und wateten von oben gut geschützt durch das nasse Gras ins Festzelt.



Auf ins Festzelt - so gehts auch bei strömenden Regen ganz einfach, Foto: Jens Tiemer

Die hartgesottenen Beacher spielten anschließend weiter und beendeten die Vorrunde am späten Samstagabend. Die restlichen Mannschaften konnten wegen der aufgeweichten Platzverhältnisse, und weil die Markierungen weggeschwemmt waren, nicht weiterspielen.

Die langjährige Erfahrung von Organisation und teilnehmenden Mannschaften sorgten schnell für Abhilfe. Trotzdem in der Nacht bis 3:00 Uhr gefeiert worden war, wurden bereits morgens um 5:00 Uhr die Markierungen neu gesetzt – gut gestärkt – dafür hatte die Frühstückstruppe auch zu dieser frühen Stunde gesorgt. Ab 7:00 Uhr fanden sich dann auch schon die hartgesottenen Mannschaften ein, um die verbliebenen Spiele der Vorrunde abzuschließen und so den Start in die Finalrunde am Sonntag zu ermöglichen – was dann auch fast pünktlich gelang.



Endlich wieder an den Netzen, Foto: Jens Tiemer

Dem ruhigen und erfahrenen Ablauf war es zu verdanken, dass alle Spiele zeitgleich abgeschlossen werden und die Siegerehrung wie geplant um 15:00 Uhr erfolgen konnte. Die jeweils ersten Plätze gingen an „Lattenstramm“ (Beach), „Potsdam United“ (Bezirk), „Old Schmetterhand“ (Freizeit) und „Multi Kulti“ (Bier).

Nachdem vor 2 Jahren der Namensgeber des Turniers, Altbürgermeister Jochen Koch im Alter von 80 Jahren verstorben ist, ließ es sich die Familie nicht nehmen, eine Spende in Höhe von 500 Euro an den Ganzliner Sportverein zu leisten. Der neugewählte Vorsitzende Simon Pläßmann bedankte sich und teilte mit, dass auch ohne diese Spende der Name des Turniers erhalten geblieben wäre. Sein ausdrücklicher Dank ging weiter an die über 100 Freiwilligen, die schon viele Jahre oder Jahrzehnte mit ihrem Einsatz das Turnier ermöglichen. Ebenso ging ein herzliches Dankeschön an die Ganzliner Anwohner, die diesen „Ausnahmestand“ bis spät in die Nacht jedes Jahr aufs Neue geduldig hinnehmen.

Jens Tiemer

Vom Verkaufswagen zurück ins Ladengeschäft Bäcker Behrens öffnet Pforten in frisch sanierte Räume

Am 8. Juli öffneten sich die Türen für die ersten Kunden zur gewohnten Zeit morgens früh um 6:00 Uhr. Noch ist die Rede von „Teileröffnung“ und „die Hälfte ist geschafft“. Wenn man den Laden betritt, präsentiert sich das frisch sanierte Ladengeschäft jedoch schon ziemlich perfekt. Es ist kaum wiederzuerkennen. „Wo kam ich eigentlich früher rein und wo genau befand sich die Theke?“, diese Frage drängt sich auf, wenn man nun mitten im lichtdurchfluteten Ladenkaffee vor der riesigen Theke steht. In warmem Licht präsentiert sich das leckere Gebäck, das genauso wunderbar duftet wie schon immer.

„Wie schon immer!“ – Das liegt Hannes Behrens am Herzen. Denn er ist nicht nur Bäcker in 8. Generation, sondern auch Bewahrer alter Traditionen. Es ist nicht das erste Mal, dass die Familie den Laden umbaut. Es ist das erste Mal, dass dies so umfangreich erfolgt: Rund 25 Gäste können schon jetzt im gemütlichen Innenraum Platz nehmen, auf der Außenterrasse, die sich noch im Bau befindet, werden 40 bis 60 Sitzplätze entstehen – allen gemein ist der Blick in die Schaukasten.

An diesem wichtigen Morgen sind neben Vater Harald und Mutter Viola, der Konditorin und einer Verkäuferin auch ein Team des NDR vor Ort. Es ist der 5. Drehtag. Seit Anfang Februar begleitet der Sender die Etappen der Umbauarbeiten. Früh morgens um 5:00 Uhr waren sie schon da, haben

mitverfolgt, wie die letzten Brote und Brötchen aus dem Ofen gezogen wurden und die ersten Kunden voller Staunen den „neuen“ Laden betraten.

„Noch laufen die Sanierungsarbeiten. Draußen haben wir noch viel zu tun. Aber auch im Innenraum fehlen noch Details. Und: Es muss noch Leben einziehen!“, so Hannes Behrens.

Jutta Sippel



Foto: Jutta Sippel

Rückblick auf das zweite Schulhalbjahr

Ruhe ist eingeekehrt auf den Fluren der Klüschensbergschule, denn die Schüler und Lehrer sind in die wohlverdienten Ferien gestartet.

Lassen Sie uns einen kurzen Rückblick auf das zweite Schulhalbjahr werfen. Dank der gelockerten Coronamaßnahmen gab es endlich wieder das ein oder andere außerunterrichtliche Highlight. So konnten die 8. und 9. Klassen ihr Betriebspraktikum absolvieren und sich im Berufsleben umschaun. Ein Dank an alle Betriebe und Einrichtungen, die dieses möglich gemacht haben.

Für die beiden neunten Klassen und die 6c war natürlich die Klassenfahrt der Höhepunkt des Schuljahres. Auch wenn es für die Großen nicht das ersehnte Ziel London wurde, hatte Dresden doch so einiges zu bieten. Museen, Kultur und Shoppen sorgten schon mal für lahme Füße, aber auch für tolle Eindrücke und die Füße, die konnten sich bei einer Schlauchboottour im kühlen Elbewasser erholen. Auch die 6c konnte ihr geplantes Ziel Stralsund nicht ansteuern, kam aber von ihrer Fahrt aus Stade begeistert zurück. Von ihrer tollen Unterkunft aus unternahmen sie viele Ausflüge, unter anderem nach Bremen ins Universum und natürlich nach Hamburg. Hier konnte man sich im Jump Hous ordentlich austoben.



Schlauchboottour auf der Elbe

Ein großes Ereignis für alle Schüler der Klüschensbergschule war der diesjährige Sponsorenlauf. Dieser stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der Schule, welches im Oktober groß gefeiert werden soll. Die Schüler sammelten fleißig Sponsoren und am 2. Juni hieß es dann: „Miteinander laufen, für eine gute Sache“. Diesem Motto wurden die Schüler mehr als gerecht. Viele wuchsen über ihre Grenzen hinaus und wurden dabei von den Eltern, Großeltern oder Sponsoren angefeuert. Die besten Läufer und Läuferinnen

ihrer Klassenstufe wurden am Ende geehrt und mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Herausragend und unbedingt hervorzuheben ist die Leistung eines Schülers der 5. Klasse: Jannik Hausmann wurde mit 25 Runden in 45 Minuten nicht nur Bester seiner Klassenstufe, sondern auch der gesamten Schule, Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Spannend blieb es beim Vergleich der Klassen. Diesen gewann die 5c mit einer durchschnittlichen Rundenzahl von 13,5 Runden. Der Jubel war natürlich groß, denn bei dieser Klasse gehen nicht nur 40 %, sondern 50% des erlaufenen Geldes in die Klassenkasse.



Die jubelnden Sieger, Klasse 5c.

Insgesamt liefen die 181 aktiven Sportler 1.738 Sportplatzrunden, durchschnittlich 9,6 Runden pro Läufer. Auch die Gesamtsumme des Sponsorengeldes kann sich sehen lassen. Dank der sportlichen Leistungen der Schüler und der großzügigen Sponsoren wurden 6.845,81 Euro erlaufen. Toll!!!!

Mit einem Teil dieses Geldes sollen verschiedene Aktionen anlässlich des Schuljubiläums unterstützt werden, so zum Beispiel eine Baumpflanzaktion auf dem Schulhof und im Plauer Heilwald. Wer diese und weitere Aktionen mit einer kleinen Spende unterstützen möchte, findet eine genaue Beschreibung des Vorhabens und die entsprechenden Kontodaten des Schulfördervereins auf unserer Homepage.

Wir wünschen allen Schülern und ihren Familien schöne Ferien, den Abschlussschülern einen spannenden Start in das Berufsleben und wir melden uns wieder, wenn es heißt: „50 Jahre Schule am Klüschenberg“.

Dorit Busch



Sponsorenlauf 2022

Vielfältige Aktivitäten zum Saisonende beim Handballnachwuchs

Abwechslungsreiche Saisonabschlüsse erlebten alle Handballmannschaften des Plauer SV kurz vor den Sommerferien. Während die Handballabteilung des Plauer SV mit einem eigenen Stand beim „Tag der Vereine“ nochmal ordentlich die Werbetrommel rührte, war eine Vielzahl von Nachwuchsteams in unterschiedlichen Missionen unterwegs. Die Palette an Aktivitäten war dabei breit gefächert.

So organisierten die Mannschaften der mJD und wJC Testspiele in den neuen Jahrgängen. Die Bullis der mJD bestritten dabei ein Heimspiel (26:19) und ein Auswärtsspiel (23:23) gegen den Parchimer SV und die SeaGirls der wJC fuhrten zum Auswärtsspiel nach Stavenhagen (28:30 Sieg). Die jüngste Altersklasse im Verein, die drei bis fünf Jahre alten Krümelsportler, wetteiferten beim „Sportfest für kleine Detektive“ um sportliche Höchstleistungen. Gut dreißig Kinder nahmen am Sportfest teil, so Kathrin Mach und wurden für ihre Leistungen mit einer Urkunde belohnt.

Richtig zur Sache ging es bei ihren Abschlussturnieren in den alten Jahrgängen der Saison 2021 / 2022 für die mJF und die mJD. Beide Mannschaften fuhrten zum Warnemünde Cup nach Rostock und kehrten mit bemerkenswerten Erfolgen zurück. So stellten sich die Bullis der F-Jugend der sport-

gegen die Stiere, anbei eine äußerst knappe Niederlage gegen die zweite Vertretung (6:8), schlugen sie sich mit Bravour und wurden Dritter. Noch erfolgreicher kehrten die Bullis der mJD zufrieden und erschöpft vom D-Turnier aus Warnemünde zurück. Mit vier Siegen gegen NARVA Berlin (9:8), gegen den Bad Doberaner SV (10:9), gegen den SV Warnemünde (13:9) und gegen den VfL Potsdam 2 (10:8), holten sie bei einer Niederlage gegen Potsdam 1 (4:23) souverän den zweiten Turnierplatz. Eine Woche später in Osterburg wurden die Bullis der mJD erneut Turnierzweiter.

Die Palette an Aktivitäten rundete der E-Mix mit seinem Jahresabschluss in Göhren-Lebbin ab. Hier trafen sich Mannschaft und Trainer zum Fußballgolf und verbrachten einen schönen Nachmittag. Schön, lehrreich und anstrengend war das Wochenende für eine Vielzahl von Nachwuchsschiedsrichtern. Acht von elf Schiedsrichtern absolvierten ihren Lehrgang an einem Wochenende kurz vor den Ferien in der Landessportschule in Güstrow und holten sich das Rüstzeug für die neue Saison. Zu hoffen bleibt, dass sie die ausstehenden Prüfungen genauso erfolgreich bestehen, wie die Praxis. Diese steht nämlich bei den erfahrenen Schiedsrichtern im Vordergrund und wird am Anfang der Saison bei anstehenden Turnieren abverlangt.



Sportfest für die kleine Detektive Krümelsport
Fotos: R. Schwabe



Fußballgolf E Mix, Fotos: R. Schwabe



oben: Turniertritter mJF, unten: Turnierzweiter mJD
Fotos: R. Schwabe



lichen Herausforderung, nur gegen die beiden Leistungsvereine Mecklenburger Stiere und den HC Empor Rostock, mit je zwei Mannschaften, anzutreten. Mit zwei Siegen gegen HC Empor Rostock 1 (9:8) und 2 (10:3) und zwei Niederlagen

Weitere Abschlüsse für den PSV Nachwuchs, zumeist mit finanzieller Unterstützung vom Verein, waren u.a. der Kletterpark (D-Jugend), Kanu und SUP fahren (mJC, wJC), der Besuch eines Champion League Spieles beim THW Kiel (mJB, mJA) und diverse Abschlüsse am Strand in Quetzin. Die Vereinsführung möchte sich recht herzlich für das Engagement seiner Trainer, Betreuer und Sponsoren bedanken und wünscht einen erholsamen Sommer.

Raimo Schwabe



Kanutour wJC, Fotos: R. Schwabe

Black Ladys und Black Bulls lassen Männer- und Frauenturnier wiederaufleben

Kürzlich veranstalteten die Black Ladys und die Black Bulls vom Plauer SV eine Neuauflage ihres Männer- und Frauenturniers und ließen damit eine langjährige Tradition wiederaufleben. Das letzte derartige Turnier fand nämlich zuletzt im Frühling 2014 statt. Begrüßt wurden Gastmannschaften aus der Region, daher aus Sternberg, Waren und Rostock. Der Gastgeber schickte jeweils zwei Teams ins Rennen. Gespielt wurden 2x 15 Minuten. Um 9:45 Uhr gab es die Eröffnungsrede und bei tropischen Temperaturen wurde bis 18:00 Uhr das Turnier ausgetragen.

Gerade bei den Frauen gab es in den meisten Partien sehr enge Spiele, die im Endergebnis zumeist nur mit einem Tor den Sieger ausmachten. Am Ende hatte bei den Frauen der SV Eintracht Rostock die Nase vorn und gewann das Turnier mit drei Siegen und 6:0 Punkten (14:10 vs. Plauer SV 1, 12:11 vs. Plauer SV 2, 13:12 vs. HSV 90 Waren). Der Gastgeber belegte die Plätze zwei und vier und bot seiner jungen Garde, anbei mit Melina Meißner und Loreen Hofmann zwei neue Gesichter, Spielpraxis und Spaß.

Bei den Männern blieb der Wanderpokal bei den BlackBulls vom PSV 1. Auch hier schickte der Gastgeber zwei Mannschaften ins Rennen und komplettierte das Teilnehmerfeld. Die erste Mannschaft holte mit 6:0 Punkten und drei Siegen souverän den Wanderpokal (18:10 vs. Plauer SV 2, 24:10 vs. Sternberger HV, 18:8 vs. HSV 90 Waren) währenddessen der PSV 2 Dritter wurde. Mit Gregor Menzel und den beiden A-Jugendspielern Jakob Kruse und Felix Langmann gab es auch hier drei neue Gesichter in den PSV Reihen. Zuletzt genannter Spieler wurde auch gleich zum besten Turnierspieler bei den Männern ausgezeichnet und feierte mit seinen zehn Toren einen Einstand nach Maß. Bei den Torhütern wurde mit



Turnierpremiere BlackLadys und BlackBulls

Fotos: R. Schwabe

Tom Pidinkowski ein weiterer Spieler vom PSV, vom Gremium der acht Turnierrmannschaften, zum besten Torhüter gewählt.

In Zukunft strebt der Plauer SV den Erhalt dieser Turnierform an und plant schon für das kommende Jahr. Angedacht ist im Frühjahr 2023, dass das Männer- und Frauenturnier in Form eines Mitternachtsturniers ausgetragen wird. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Helfern und Schiedsrichtern für ihren Einsatz.

Abschlussabellen Männer- und Frauenturnier:

Männer: 1. Plauer SV 1, 2. HSV 90 Waren, 3. Plauer SV 2, 4. Sternberger HV

Frauen: 1. SV Eintracht Rostock, 2. Plauer SV 2, 3. HSV 90 Waren, 4. Plauer SV 1

Raimo Schwabe

Burgfestspiele Plau am See sind Partner der Ehrenamtskarte



Über die Übergabe der Partnerkarte freuen sich Sven Hoffmeister, Christian D. Trabert, Jacqueline Batzlaff, Manuel Ettelt und Angelika Lübcke (von rechts) Foto: J. Sippel

„Ungetrübter Spielspaß für alle“ – das hat sich das Team der Burgfestspiele Plau am See auf die Fahnen geschrieben. Seit dem 16.06. sind sie nun offizieller Partner der Ehrenamtskarte MV und damit geht der Wunsch in Erfüllung, „Danke zu sagen“ für das freiwillige, unentgeltliche und besondere Engagement aller Ehrenamtlichen. Die symbolische Karte überreichte Angelika Lübcke von der MitMachZentrale Ludwigslust-Parchim mit Sitz in Lübz unter Trägerschaft des

Jugendfördervereines Parchim-Lübz an die Theatermacher.

Welcher Platz sollte geeigneter sein für die Übergabe der Ehrenamtskarte als der Plauer Burghof, direkt neben der Bühne? Angelika Lübcke stand die Freude ins Gesicht geschrieben als sie den drei bestens gelaunten Schauspielern an diesem lauen Sommermorgen die Partnerkarte überreichen konnte. „Mit den Burgfestspielen zählen wir jetzt 91 Partner der Ehrenamtskarte hier im Landkreis. Davon 17 in Plau am See. Damit hat Plau klar die Nase vorn“, erklärte sie nicht ohne Stolz. Auch Bürgermeister Sven Hoffmeister ließ sich diesen wichtigen Termin nicht entgehen, denn der Stadt Plau am See liegen die vielen Ehrenamtlichen – ohne die so viele wichtige Dinge gar nicht möglich wären – sehr am Herzen.

Es ging alles ganz schnell. Als Manuel Ettelt, Initiator und Intendant, von der Ehrenamtskarte erfuhr, griff er gleich zum Hörer und rief Angelika Lübcke an. „Es ist uns wichtig, den Menschen, die sich ohne Entlohnung für unsere Gesellschaft einsetzen, Wertschätzung entgegenzubringen. Wer Gutes tut, soll auch Gutes bekommen“, ist der Darsteller-Profi überzeugt. Und Schauspieler Christian D. Trabert ergänzte: „Wir erwarten einen tollen Sommer mit viel Spaß. Wir sind froh, mit der Ehrenamtskarte ein Zeichen des Respekts setzen zu können.“ Schauspielerin Jacqueline Batzlaff nickte zustimmend und schaute schon mal, wie man sich für das Foto so platzieren kann, dass auch das Logo des Medienpartners

NDR zu sehen ist, der das Programm mit der NDR Kulturförderung für Mecklenburg Vorpommern unterstützt.

Und was hat es mit der Karte auf sich? Egal, um welche der insgesamt 37 Veranstaltungen des bunten Potpourris es sich handelt – Ehrenamtliche erhalten einen Preisnachlass von 10 Prozent bzw. 2 Euro. Vom 25. Juni bis 27. August sorgt das Ensemble, bestehend aus Schauspielern, Musicaldarstellern, Regisseuren Choreographen und der Produktionsleitung, für beste Musik, schrägen Humor und vor allem gute Laune. Los geht es mit der Premiere einer der drei Eigenproduktionen, der Sommer Revue „Ein Lied kann eine Brücke sein“ am 25.06. Am 30.06. geht es mit der Premiere für das Familien-Musical „Hans im Glück“ weiter. Eine Welturaufführung von Jan Radermacher und Timo Riegelsberger, frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Kinder können sich am 23.07. auf das humorvolle Open-Air-Puppenschauspiel (Gastspiel) „Läusealarm bei Königs“ freuen. Weiter geht's mit dem Gastspiel der „Leipziger Pfeffermühle, die mit dem Stück „da capo“ am 11. und 12. August spielend, tanzend und singend behaupten „Das Leben wäre viel einfacher, wenn es nicht so schwer wäre!“. Und am 17.08. geht es im Burghof im Haus des Gastes richtig zur Sache. Christian D. Trabert reiht Everblacks von Georg Kreisler an Dunkelgraue Lieder von Ludwig Hirsch und mischt diese mit morbiden Werken von Tarkmann, Hollaender und Tom Lehrer. „Ein furchtbarer Keller-Lieder-Abend – Das Überlebenstraining der besonderen Art!“

Wie kommen die Theatermacher eigentlich darauf, in Plau am See zu spielen? „Für mich war es schon im Alter von 25 Jahren ein Traum, einmal im Burghof von Plau am See Theater zu spielen“, erklärte Manuel Ettelt, der ein „echter Plauer Jung“ ist. Zu dieser Zeit hatte er gerade mit der Schauspielausbildung begonnen – nachdem er den Titel „jüngster Küchenmeister Deutschlands“ bereits in der Tasche hatte. „Die Idee war schon 2019 geboren. Starten wollten wir eigentlich 2020 – aber daraus wurde ja nichts. Neben der Corona-Pandemie schränkte im letzten Jahr die Sanierung des Burgplatzes die Festspiele ein. Umso mehr freuen wir uns, jetzt richtig loslegen zu können. Unser größter Wunsch ist es, allen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und Sorgen und Nöte in den Hintergrund treten zu lassen“, fasste der Schauspiel-Profi voller Leidenschaft zusammen.

Tickets und Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.burgfestspiele-plau-am-see.de und in der Tourist-Information im Haus des Gastes. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Karten montags bis freitags von 10:00 bis 16:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr telefonisch unter 038735 45678 in der Tourist-Info zu buchen. Kurzschriftschlossene können Tickets an den Veranstaltungstagen auch direkt an der Abendkasse kaufen. Diese ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Jutta Sippel



Burgfestspiele begeistern das Publikum

„Eine super Truppe! Großartige Leistung! Ein voller Erfolg!“ – Um nur einige der Aussagen aus dem Publikum zu nennen. Mit zwei Premieren haben die Künstler der Burgfestspiele für ordentlich Furore im Plauer Burghof gesorgt. Der Startschuss fiel mit einer der beiden Eigenproduktionen, der Sommer Revue „Ein Lied kann eine Brücke sein“, die das Publikum regelrecht von den Stühlen riss. Lautes Mitsingen, Tanzen, begeisterte Pfiffe, Daumen hoch, Applaus ohne Ende und einhellige Rufe nach Zugabe – die rund 400 Besucher ließen ihrer Begeisterung freien Lauf.



Die Crew musikalisch unterwegs.

Die Premiere und Welturaufführung der zweiten Eigenproduktion, dem Familien-Musical „Hans im Glück“ fesselte die ganze Familie gleichermaßen. „Wir finden Hans cool! Es ist lustig! Dass Hans auch von der Bühne runterkommt, finde ich toll!“ Das sind die Aussagen nur einiger der Kinder, die die Pause zum lebhaften Austausch über das gerade „Erlebte“ nutzten. Von den Eltern war zu hören: „Das ist wirklich kindgerecht und super witzig! Die Moral der Geschichte wird richtig gut

übergebracht! Das musikalische Können, die Texte und der Gesang – einfach Wahnsinn! Tolle Sprache – super modern!“ So gab es dann auch bis zur letzten Spielsekunde die volle Aufmerksamkeit, selbst von den aller kleinsten Zuschauern. Und zu guter Letzt das Happy-End für alle. Hans hatte nach langen „Irrwegen“ seine „Liebste“ gefunden, das mitfiebernde Publikum – egal, ob klein oder groß – war sehr erleichtert, dass sich das Blatt doch noch zum Guten gewandt hatte. Und für die Theatermacher war es wohl der riesige, nicht enden wollende Applaus, der von lauten Pfiffen und „Bravo“-Rufen begleitet wurde.



Hans und Hannah außerhalb der Bühne,

„Die Begeisterung des Publikums hat uns schon während des Spiels total beflügelt. Die Energie hat sich direkt auf uns übertragen. Es war als würde man auf einem Surfbrett voller Leichtigkeit durch den Abend gleiten“, beschreibt Manuel Ettelt, Schauspieler und Gründer der Burgfestspiele Plau am See, das berauschende Gefühl, das bei den Schauspielern erst leise und im Laufe der Vorführung immer lauter daher kam. „Bis kurz vor den Startschuss der Eröffnungsveran-

staltung (Sommer Revue „Ein Lied kann eine Brücke sein“) durchlebten wir eine echte Zitterpartie. Regen prasselte ohne Unterlass auf den ungeschützten Burgplatz, Theaterstimmung wollte nicht so recht aufkommen“ führt er weiter aus. Die Besucher strömten trotz des Wetters auf den Burghof. Nach und nach schlossen sich die Regenschirme, die Stühle wurden eilig trocken gewischt und sogar die Sonne blitzte hervor – ganz so, als wolle sie dem Künstler-Team ihre Ehre erweisen. Bürgermeister Sven Hoffmeister nahm in seiner Eröffnungsrede unter anderem Bezug auf den Titel „Ein Lied kann eine Brücke sein“: „...In vielen Situationen kann es gemeinsam mit Kreativität, Engagement und Rücksicht auf unsere Mitmenschen gelingen, eine Brücke zu bauen, das Hindernis zu überwinden und wieder mit mehr Freude durch's Leben zu gehen...“ Mit dem Durchschneiden des roten Bandes, das bis zu diesem Zeitpunkt die Bühne symbolisch geschlossen hielt, fiel der endgültige Startschuss für die Burgfestspiele 2022.



Eröffnungsabend startet mit dem letzten Regentropfen

Obwohl sich Sommerrevue und Familien-Musical in Inhalt und Darstellung komplett unterscheiden, folgen sie beide gleichermaßen tiefgründigen Botschaften, die sich um „Gemeinschaft, Vertrauen, Respekt und tatsächliches Glück, nämlich das Glück, das im Herzen wohnt“ drehen. In beiden Stücken gelingt das auf kurzweilige und komische Art – Das Zusammenspiel aus Darstellung, Bühnenbild, Lichttechnik, Choreografie und der eigens komponierten Musikstücke sprechen alle Sinne an und lassen das „Hier und Jetzt“ in den Hintergrund treten.

Situationskomik, Anspielungen bzw. Anlehnungen an bekannte Verfilmungen und jede Menge ineinandergreifende Szenen mit viel Klamauk – die Sommer Revue vermittelt die Botschaft „Ein Lied kann eine Brücke sein“ mit Fingerspitzengefühl. Während die Show für Hochstimmung sorgt, weckt die Story den Wunsch nach friedlicher Gemeinschaft und respektvollem Umgang der Menschen untereinander. Mit dem Raumschiff Edelweiß und seiner Crew geht es durchs Universum. „Specki“, gespielt von Manuel Ettelt, erinnert vom Äußeren an Mr. Spock aus Raumschiff Enterprise, von der Sprache an Mr. Spuck (Michael Herbig) und sein (T)Raumschiff Surprise. Es passiert viel auf der Reise – „der“ Planet wurde zerstört, drei neue sind entstanden und mit ihnen drei feindselige Gesellschaften. Das Ensemble schlüpft in schneller Abfolge in die unterschiedlichsten Rollen, von den „Men in Black“ über „Barbie“ bis hin zu den „Schlumpfen“. Dabei fehlen in keiner Szene die jeweils auf die Situation umgearbeiteten Schlager der 70er, 80er und 90er Jahre. Es ist die Musik, die Planeten und Bewohner wieder vereint, was beweist: Ein Lied kann eine Brücke sein.

Die Premiere von „Hans im Glück“ war auch eine Welturaufführung, zu der bei strahlendem Sonnenschein rund 200 Be-

sucher auf den Burghof kamen. Jan Radermacher (Regisseur, Schauspieler, Komponist und Illustrator von Kinderbüchern) und Timo Riegelsberger (Schauspieler, Komponist und Autor) haben nach der Vorlage des Märchens der Gebrüder Grimm ein humorvolles, turbulentes und modernes Musical eigens für die Burgfestspiele verfasst. 14 Charaktere begleiten Hans auf seiner Reise – allesamt gespielt von nur vier Schauspielern, die blitzschnell in andere Rollen schlüpfen und ihre Kostüme oft auch direkt auf der Bühne wechseln. „Ohrwurm-Musik“ und jede Menge Weisheit – so kann Glück aussehen!



Szene aus Hans im Glück.

Zum Team rund um Gründer Manuel Ettelt gehören die Schauspieler Jacqueline Batzlaff (Mitgründerin und Choreografin), Dörthe Thiel, Christian D. Trabert (Mitgründer) und Jessica Dubois de Luchet. Die Regie führt Jan Radermacher, Autor und Komponist ist Timo Riegelsberger. Sie alle leben – wenn sie nicht gerade in Plau Theater spielen – in Hamburg. Für den „Plauer Jung“ Manuel Ettelt ist es etwas anders. Er lebt, wenn er nicht gerade in Hamburg ist, mit seinem 2.-Wohnsitz in seiner alten Heimatstadt. Für die technische Leitung ist der in Waren lebende Dan Schneider verantwortlich. Sarah Schotte (Bremen) hat Logo, Homepage und Flyer gestaltet. Fehlt nur noch Moreen Wiedbusch – sie leitet das Backoffice sowie den Einlass- und Backstagebereich und wohnt in Plau.



Christian D. Trabert, Jacqueline Batzlaff, Manuel Ettelt und Dörthe Thiel (v.l.).

„Wir sind ein richtig gutes Team“, ist sich die Truppe einig. Und Christian D. Trabert ergänzt: „Es gibt künstlerisch wertvolle Reibereien, die immer konstruktiv sind. Wir ergänzen uns total – auch in schwierigen Situationen“. Das ist erprobt, denn sie kennen sich nun schon seit vielen Jahren von gemeinsamen Auftritten. Während der Spielzeit auf dem Burghof teilen sich die Schauspieler eine Wohnung in Plau, kochen zusammen und genießen es, nach der „Hitze auf der Bühne“ noch einmal in das „kühle Nass“ des Plauer Sees zu tauchen.

„Das Plauer Publikum ist prima! Es sorgt für Super-Stimmung. Es wird mitgesungen, getanzt und geklatscht. Ein toller Spielort“, so die einhellige Meinung des Ensembles. „Prima wäre es natürlich, wenn uns Wettereskapaden, wie Regen oder extreme Hitze nichts mehr anhaben könnten. Vielleicht wird es bald eine Lösung geben“, hofft Manuel Ettelt. Es gibt nicht nur schwieriges Wetter, sondern auch schwierige Zeiten und gerade in diesen, davon ist Jacqueline Batzlaff überzeugt, ist Theater besonders wertvoll für den Menschen. Es eröffnet neue Horizonte und bringt Leichtigkeit ins Leben. „Einfach mal ausprobieren!“

Am 22. Juli geht es weiter mit „Hans im Glück“ (15:00 Uhr) und der Sommer Revue „Ein Lied kann eine Brücke sein“ (20:00 Uhr).

Am 23. Juli können Sie sich auf das Open-Air-Puppenschauspiel „Läusealarm bei Königs“ freuen. Das humorvolle Familien-Stück mit einer Spieldauer von 50 Minuten (ohne Pause) startet um 15:00 Uhr und ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.



Szene aus der Sommerrevue.



Die Crew des Raumschiffs.

Fotos(7): J. Sippel

Kinder zahlen 5,00 Euro und Erwachsene 7,00 Euro Eintritt.

Auf dem Spielplan, der am 27. August endet, findet sich auch das Gastspiel „da capo“, ein Kabarett der Leipziger Pfeffermühle (11. und 12. August).

Achtung: Für das Gastspiel „Geben Sie acht!“ Ein furchtbarer Keller-Lieder-Abend mit und von Christian D. Trabert gibt es jetzt einen zusätzlichen Termin am 18. August – die Karten am 17. August sind ausverkauft. (Der Veranstaltungsort ist ein historischer Keller – Durch die örtlichen Gegebenheiten ist der Zutritt leider nicht barrierefrei.)

Wichtig zu wissen: Alle Karten gibt es auch an der Abendkasse! Und: Alle Karten können umgetauscht bzw. zurückgegeben werden – sollten Krankheit, Wetter oder andere Misslichkeiten den Besuch unmöglich machen.

Das vollständige Programm finden Sie unter

www.burgfestspiele-plauam-see.de.

Jutta Sippel

Burgfestspiele Plau am See Spielplan Juli und August 2022

Termine im Juli:

Freitag 01.07.

15:00 Uhr Hans im Glück,
19:30 Uhr Sommer Revue

Samstag 02.07.

15:00 Uhr Hans im Glück,
19:30 Uhr Sommer Revue

Sonntag 03.07.

18:00 Uhr Sommer Revue,

Freitag 22.07.

15:00 Uhr Hans im Glück
19:30 Uhr Sommer Revue

Samstag 23.07.

15:00 Uhr Allerhand Theater:
Läusealarm

19:30 Uhr Sommer Revue

Sonntag 24.07.

18:00 Uhr Sommer Revue

Donnerstag 28.07.

17.30 Uhr Hans im Glück

Freitag 29.07.

15:00 Uhr Hans im Glück,
19:30 Uhr Sommer Revue

Samstag 30.07.

15:00 Uhr Hans im Glück,
19:30 Uhr Sommer Revue

Sonntag 31.07.

18:00 Uhr Sommer Revue

Termine im August:

Donnerstag 04.08.

17:30 Uhr Hans im Glück

Freitag 05.08.

15:00 Uhr Hans im Glück,
19:30 Uhr Sommer Revue

Samstag 06.08

15:00 Uhr Hans im Glück
9:30 Uhr Sommer Revue

Sonntag 07.08.

18:00 Uhr Sommer Revue

Donnerstag 11.08

19:30 Uhr Leipziger
Pfeffermühle: da capo

Freitag 12.08

19:30 Uhr Leipziger
Pfeffermühle: da capo

Mittwoch 17.08.

19:30 Uhr Christian D. Trabert:
Geben Sie acht!

Freitag 19.08.

15:00 Uhr Hans im Glück
19:30 Uhr Sommer Revue

Samstag 20.08.

15:00 Uhr Hans im Glück,
19:30 Uhr Sommer Revue

Sonntag 21.08.

18:00 Uhr Sommer Revue

Freitag 26.08.

19:30 Uhr Sommer Revue

Samstag 27.08.

15:00 Uhr Hans im Glück,
19:30 Uhr Sommer Revue

Der Ticket-Direktverkauf erfolgt über die Tourist-Info Plau am See (Haus des Gastes), Burgplatz 2, 19395 Plau am See

Das vollständige Programm und Preise finden Sie unter
www.burgfestspiele-plauam-see.de

Von Rock bis Shanty, von Zauberkunst bis Tanz Heimatverein lädt am 13. August 2022 zum 16. Plauer Burghofffest ein

Endlich ist es soweit. Das Traditionsevent kann in diesem Jahr zum 16. Mal starten. „2019 fand unser letztes Burghofffest statt. 2020 ist es zwar ausgefallen, aber die Rockband „Black Tigers“ sorgte mit ihren mitreißenden Hits für einen tollen Nachmittag und Abend. Jetzt freuen wir uns natürlich

riesig, dass wir wieder mit der ganzen Bandbreite präsent sein können. Und wir haben Glück, die Bühne vom Team der Burgfestspiele nutzen zu dürfen“, erklärt die Vorsitzende des Heimatvereins und Festorganisatorin. Freuen dürfen sich die Besucher auf eine Bühnenshow mit

gewohnt viel Lokalkolorit, moderiert von Perry Neuhöfer, auch bekannt als DJ Perry. Der Startschuss fällt um 10:45 mit dem Eröffnungssalut der Plauer Schützengunft, dem direkt im Anschluss um 10:50 Uhr der Fanfarenzug Plau am See e.V. folgt. Weiter geht's mit Musik von Schlagersternen „Biggi“ (11:00 Uhr) und den Plauer Seemännern des Shanty Chors (12:00 Uhr). Um 13:00 Uhr können Sie eine magische Show der besonderen Art erleben. Zauberer „Gernot“ präsentiert eine Mélange aus exzellenter Zauberkunst und Comedy. Im Anschluss um 14:00 Uhr erklingen Lieder der Plauer Burgsänger, denen eine Stunde später, um 15:00 Uhr, das bunte Programm der CCC Lexow Tanzgruppe folgt. Der letzte Bühnenauftritt am Nachmittag dann um 16:00 Uhr: Der Mecklenburger Tenor Stefan Fischer, auch „Fischi“ genannt, der sich mit klassischen Arien, flotten Sprüchen und hinreißendem Trompetensolo auf vielen Festen einen Namen gemacht hat.

Ab 20:00 Uhr entern alte Bekannte, die „Black Tigers“, die Bühne. „Mit ihren mitreißenden Hits der 60er, 70er und 80er Jahre hat die Warener Oldieband schon bei vergangenen Konzerten für einen volle Burghof gesorgt.

Parallel zum Bühnenprogramm finden sich überall auf dem Burghof Attraktionen für Groß und Klein: Vom Kinderschminken, über eine Wurfburg bis hin zu Süßwaren und Softeis. In den kleinen hölzernen Verkaufsbuden bieten einige Plauer Händler eine Auswahl ihrer Waren an. Und in diesem Jahr auch wieder mit dabei: Frank Oltersdorf mit seiner historischen Modelleisenbahn. Für das Leibliche Wohl sorgt das Café Glücksmoment.

Erwachsene zahlen 3,00 Euro Eintritt, Kinder 0,50 Euro. Der Eintritt für das Burgmuseum (geöffnet von 11:00 bis 17:00 Uhr) ist an diesem Tag frei. Der Eintritt zu den „Black Tigers“ am Abend beträgt 8,00 Euro.

Jutta Sippel

GRÜNSTREIFEN - Das Glashäger Jugend-NaturfilmCamp

Filmen lernen wie die Profis

Es war eine Premiere. Die Naturstation Gerhard-Cornelissen-Haus des Fördervereins Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide e.V. in Wooster Teerofen war Gastgeber des ersten von zwei GrünStreifen - Jugend-NaturfilmCamps, die von der Deutschen NaturfilmStiftung veranstaltet und dem Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft organisiert werden. Ermöglicht werden die Filmcamps durch das Engagement des Glashäger-Brunnens in Bad Doberan. Die Naturstation in Wooster Teerofen hat inzwischen einen hohen Bekanntheitsgrad als Ausgangsort für Wanderungen, Projekttag oder Camps erlangt und war, mitten im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide gelegen, optimaler Standort für das Camp.

Das Angebot an den Pfingsttagen richtete sich an Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich letztlich beworben und reisten voller Erwartungen am 3. Juni in Wooster Teerofen an. Die Unterbringung in den Zelten war komfortabel, die Verpflegung durch den Förderverein organisiert, ausreichend Fahrräder ausgeliehen. Die Rahmenbedingungen erwiesen sich als optimal. Moderiert wurde das Camp vom erfahrenen Medienpädagogen Andros Schaukau. Die Filmentwicklung und -erstellung begleiteten die Medien-gestalter Markus Wojatschke und Wenzel Venohr. Die drei hatten auch sämtliche benötigte Technik im Gepäck. Schnell war klar, es würde zwei Gruppen geben. Eine würde einen Spielfilm, die andere eine Dokumentation erstellen. Das



Fotos (3): Deutsche NaturfilmStiftung

waren die Ideen, welche in einer Tagesarbeit zu einem Drehbuch entwickelt wurden. Die Jugendlichen waren mit großem Eifer und viel Begeisterung bei der Sache. Jeder konnte etwas beitragen und alle waren begierig darauf, den Stoff zu entwickeln, die Kulisse für ihren Film in der umgebenden Natur von Wooster Teerofen zu entdecken und vor allem den Umgang mit der Technik zu erlernen. Kameraführung und Tonaufnahmen, Klappen schlagen, Sequenzen auswählen und zusammenfügen, all das und noch viel mehr will gelernt werden. Daneben wurde das gesamte Camp in Form eines Making-ofs filmisch bzw. fotodokumentarisch begleitet, Film im Film sozusagen. Auch diese Aufgabe wurde von den Jugendlichen selbst umgesetzt.

Entstanden sind zwei wunderbare Kurzfilme, welche am 8. Oktober anlässlich des Darßer NaturfilmFestivals ihre Premiere feiern werden. Es kann schon so viel verraten werden, es wird um ein geheimnisvolles Moor, Wassermangel und ungehorsame Kinder gehen.

Sämtliche Videos der vergangenen Jahre können auf dem GrünStreifen-YouTube-Kanal angesehen werden unter: <https://www.youtube.com/channel/UC0JgHsThyChFQ-gUD1QZQWUA>.

Wer jetzt neugierig geworden ist und Lust auf Naturfilm hat, sollte sich bewerben für das Naturfilmcamp vom 1. bis 5. August 2022, dann aber im Biosphärenreservat am Schaalsee, auf www.gruenstreifen-filmcamp.de.

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

26. Quetziner Strandfest

26. Quetziner STRANDFEST
5. - 7. August 2022

Höhenfeuerwerk Neptunfest

Udo Lindenberg double
Torsten Muck Stendal

Fanfarenzug Große Tanzparty Kinderprogramm und viele Überraschungen ... Strandgottesdienst

am Quetziner Badestrand

Gaststätte **Zum Richtberg**

Sponsoren/Unterstützer:
 Stadt Plau am See, Siedler- und Heimatverein Quetzin e.V., Brauerei Lübz

Lüzzer **Quebin** seit 1170
 Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V.

Freitag, 5. August 2022

ab 20.30 Uhr Start mit dem Fanfarenzug Plau am See auf

ab 21.00 Uhr Große Tanzparty im Festzelt für Jung und Alt mit DJ „ENNY“ mit Showeinlage – Udo Lindenberg double

Samstag, 6. August 2022

ab 13.00 Uhr Nachmittagsprogramm für Jung und Alt mit freiem Eintritt mit Hüpfburg, Clown Bolly, Kinderschminken, Kinderbasteln, Quetziner Tanzteam, „Tanzende Schmetterlinge“ und Kindertanzgruppe aus Quetzin und vieles mehr

ab 15.00 Uhr Kaffeetafel mit dem Shantychor Plau am See

ab 16.00 Uhr Neptunfest

ab 20.00 Uhr Eröffnung durch die Schalmeienkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Malchin e.V.

ca. 20.30 Uhr Große Tanzparty mit DJ „ENNY“ und den „Lokalpatrioten“ aus Hamburg

ab 22.40 Uhr Höhenfeuerwerk am Ufer des Plauer Sees

Sonntag, 7. August 2022

10.00 Uhr Strandgottesdienst mit Pastorin Poppe

An allen Tagen wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt: • Kulinarisches vom Grill • Fischspezialitäten • Lübzer Pils vom Fass und vieles mehr...

(Programmänderungen vorbehalten – insbesondere witterungsabhängig!!!)

ACHTUNG!!! Parkplatzhinweise – Einbahnstraßenregelung-ACHTUNG !!!

Veranstaltungen im Juli und August 2022

Mittwoch, 20.07.2022, 10:00 Uhr, Bossow
 Harzung von Kiefern

Ein altes Handwerk im Naturpark erleben

Mittwoch, 20.07.2022, 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
 Plauer Musiksommer - Festliches Konzert für Orgel, Trompete und Pauken

Freitag, 22.07.2022, 15:00 Uhr, Burghof Plau
 „Hans im Glück“

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Freitag, 22.07.2022, 17:30 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf
 Soziales Bauen und die Dünner Lehmbauprojekte heute
 Vortrag und Diskussion mit Dietrich von Bodelschwingh

Freitag, 22.07.2022, 19:30 Uhr, Burghof Plau
 Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Samstag, 23.07.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
 Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 23.07.2022, 15.00 Uhr, Burghof Plau
 Läusealarm bei Königs - Open-Air-Puppenschauspiel

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Samstag, 23.07.2022, 19:30 Uhr, Burghof Plau
 Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Samstag, 24.07.2022, Wangeline Garten
 Kräuterwanderung mit Bianca Schmidt

Sonntag, 24.07.2022, 18:00 Uhr, Burghof Plau
 Sommerrevue, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Montag, 25.07.2022, 10:00 - 15:00 Uhr, Karower Meiler
 Radtour durch den Naturpark mit Andreas Breuer

Dienstag, 26.07.2022, 8:00 - 10:00 Uhr
 Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee
 Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung
 Aussichtsturm Seeadler Glave

Mittwoch, 27.07.2022, 10:00 Uhr, Bossow
 Harzung von Kiefern

Ein altes Handwerk im Naturpark erleben

Mittwoch, 27.07.2022, 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
 Plauer Musiksommer - Tag-Traum-Tanz

Ein musikalisches Erlebnis in Bausch und Bogen

Donnerstag, 28.07.2022, 10:00 Uhr, Alte Mühle Kläden
 Mildnitz-Kanu-Wanderung bis Borkow

Donnerstag, 28.07.2022, 15:00 Uhr, Burghof Plau
 „Hans im Glück“

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Freitag, 29.07.2022, 10:00 Uhr, Bossow

Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad in Bossow mit Andreas Breuer

Freitag, 29.07.2022, 15:00 Uhr, Burghof Plau
 „Hans im Glück“

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Freitag, 29.07.2022, 19:30 Uhr, Burghof Plau
 Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Samstag, 30.07.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau

Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 30.07.2022, 15:00 Uhr, Burghof Plau

„Hans im Glück“

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Samstag, 30.07.2022, 19:30 Uhr, Burghof Plau

Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Samstag, 30.07.- Sonntag, 31.07.2022, Plauer See

Plauer Segelsommer - Neptun Regatta

Sonntag, 31.07.2022, 14:00 - 15:00 Uhr, Wangelin

Kräutermärchen - Führung im Wangeliner Garten

mit Birke Fehéri

Sonntag, 31.07.2022, 18:00 Uhr, Burghof Plau

Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Montag, 01.08.2022, 19.30 Uhr, Bärenwald Müritz

Bärenwald-Konzertreihe

Magie der Filmmusik im Bärenwald mit Christiane Klönz

Dienstag, 02.08.2022, 10:00 Uhr, Karower Meiler

Seeadlerstunde

Dienstag, 02.08.2022, 19.30 Uhr, Bärenwald Müritz

Bärenwald-Konzertreihe

Karneval der Tiere - tierisches Familienkonzert zum

Zuhören und Mitmachen

Mittwoch, 03.08.2022, 19.30 Uhr, Bärenwald Müritz

Bärenwald-Konzertreihe

...von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt ... mit Liebesliedern

durch die Zeiten von Beethoven bis Lady Gaga

Mittwoch, 03.08.2022, 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau

Plauer Musiksommer - Soli Deo Gloria

Bach und Zeitgenossen, Konzert für Gesang und Orgel

Donnerstag, 04.08.2022, 19.30 Uhr, Bärenwald Müritz

Bärenwald-Konzertreihe

Karneval der Tiere - tierisches Familienkonzert zum Zuhören

und Mitmachen

Donnerstag, 04.08.2022, 17:30 Uhr, Burghof Plau

„Hans im Glück“

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Freitag, 05.08. - Sonntag, 07.08.2022, Plau-Quetzin

Quetziner Strandfest mit Inselfschwimmen, buntem Pro-

gramm und Tanz an der Badestelle Kohlinsel

Freitag, 05.08.2022, 13:00 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf

Schaubacken im Lehmuseum mit anschließendem Kaffee

und Kuchen

Freitag, 05.08.2022, 15:00 Uhr, Burghof Plau

„Hans im Glück“

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Freitag, 05.08.2022, 19:30 Uhr, Burghof Plau

Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Freitag, 05.08.2022, 19.30 Uhr, Bärenwald Müritz

Bärenwald-Konzertreihe

Noten und Anekdoten aus der Welt der Klassischen Musik

Samstag, 06.08. - Sonntag, 07.08.2022, Teterow

23. Central Mecklenburgischer Töpfermarkt

Samstag, 06.08.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau

Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 06.08.2022, 15:00 Uhr, Burghof Plau

„Hans im Glück“

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Samstag, 06.08.2022, 19:30 Uhr, Burghof Plau

Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Sonntag, 07.08.2022, 14:00 - 15:30 Uhr, Wangelin

Führung zu den Lehm- und Strohballenbauten am

Wangeliner Garten mit Birke Fehéri

Sonntag, 07.08.2022, 18:00 Uhr, Burghof Plau

Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Montag, 08.08.2022, 10:00 - 15:00 Uhr, Karower Meiler

Radtour durch den Naturpark mit Andreas Breuer

Dienstag, 09.08.2022, 10:00 - 13:00 Uhr, Drewitzer See

Moorochse, Wippstert und andere Kuriositäten

Radtour um den Drewitzer See (ca. 24 km)

Mittwoch, 10.08.2022, 19.30 Uhr, Burghof Plau

CDU- Stammtisch - Sommerrevue

Mittwoch, 03.08.2022, 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau

Plauer Musiksommer - Musikalische Raritäten aus Barock,

Romantik und Gegenwart

Donnerstag, 11.08.2022, 19.30 Uhr, Burghof Plau

Leipziger Pfeffermühle: dacapo

Freitag, 12.08.2022, 10:00 Uhr, Bossow

Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad in Bossow

mit Gina König

Freitag, 12.08.2022, 19.30 Uhr, Burghof Plau

Leipziger Pfeffermühle: dacapo

Freitag, 12.08.2022, 21:00 Uhr, Wooster Teerofen

Vollmondpirsch, auf leisen Sohlen gehen, horchen,

beobachten von Sonnenuntergang bis in die Nacht

Samstag, 13.08.2022, 10:00 Uhr, Burghof Plau

Burghoffest

Samstag, 13.08.2022, 14:00 Uhr, Lehmuseum

Modellbau: Lehmbackofen - Workshop für Kinder und

Erwachsene im Lehmuseum

Samstag, 13.08.2022, 15:00 Uhr, Wangeliner Garten

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Gartenführung mit Grundlagen der Ernährungslehre

Samstag, 13.08.2022, 17:00 Uhr, Gnevsdorf

„Sachsen-Anhalt, das Land aus Lehm“

Die Golehm-Initiative stellt sich im Lehmuseum vor

Samstag, 13.08.2022, 19:00 Uhr, Burghof Plau

Konzert „Black Tigers“

Samstag, 13.08. - Sonntag, 13.08.2022, Alt Schwerin

Oldtimer- und Traktorentreffen im Agroneum

Sonntag, 14.08.2022, 15:00 Uhr,

Burghof Plau

Landespolizei Orchester

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Dienstag, 16.08.2022, 8:00 Uhr, Hafen Dobbertin

Ornithologische Schifffahrt mit anschließender Wanderung

Dienstag, 16.08.2022, 10:00 Uhr, Karower Meiler

Seeadlerstunde

Dienstag, 16.08.2022, 20.30 Uhr, Aussichtsturm Hellberg

Sternschnuppen-Nacht,

Beobachtungen mit fachkundiger Führung in Goldberg

Mittwoch, 17.08.2022, 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau

Plauer Musiksommer „In dir ist Freude“

Festliche Werke von Bach, Kuhnau, Pachelbel, Pech

für Trompete und Orgel

Donnerstag, 18.08.2022, 19:30 Uhr, Burgkeller Plau

Christian D. Trabert: Geben Sie acht!

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Freitag, 19.08.2022, 13:00 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf

Schaubacken im Lehmuseum mit

anschließendem Kaffee und Kuchen

Freitag, 19.08.2022, 19:30 Uhr, Burghof Plau

Sommerrevue

Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Freitag, 19.08. - Sonntag, 21.08.2022, Lübz

Lübzer Turmfest

Samstag, 20.08.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau

Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 20.08.2022, 15:00 Uhr, Burghof Plau
„Hans im Glück“
Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau
Samstag, 20.08.2022, 19:30 Uhr, Burghof Plau
Sommerrevue
Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau
Sonntag, 21.08.2022, 18:00 Uhr, Burghof Plau
Sommerrevue
Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau
Montag, 22.08.2022, 10:00 - 15:00 Uhr, Karower Meiler
Radtour durch den Naturpark mit Andreas Breuer
Dienstag, 23.08.2022, 8:00 Uhr, Karow
Sommer im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See

Vogelbeobachtungen unter fachkundiger Erläuterung
Aussichtsturm Moorochse

Mittwoch, 24.08.2022, 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer - Konzert für Saxophon, Trompete und
Orgel - Musik aus verschiedenen Epochen in ungewöhnlichen
Kombinationen

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Touristinfo Plau am See
können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
August und September bis zum 08.08.2022
Tel.: 038735 45678/ info@plau-am-see.de

Veranstaltungen im Juli 2022 im Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide

07. Juli, Donnerstag, 11:00 - 12:00 Uhr

Floß und Reusentour mit Besichtigung der Fischerei Alt
Schwerin ca. 1 h, Preise: 8 €, p.P., Ki. 4 €, Ki. bis 6 J. gra-
tis. Anm. Tel. 039932 / 49905, www.fischerei-alt-schwerin.de;
17214 Alt Schwerin, Wendorf 4

12. Juli, Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr

Im Revier des Fischadlers, Wanderung um den Malkwitzer
See (7 km), Malkwitz, Parkplatz am Ortsanfang; Naturpark
Ranger

15. Juli, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Fledermaus Tour auf dem Fledermaus Lehrpfad in Bossow
15 €, p.P. oder Gruppenpreis 120 €, Anmeldung bis 3 Tage
vorher. Andreas Breuer, Tel. 0171 8095 261 (ZNL)

19. Juli, Dienstag, 8:00 - 9:30 Uhr

Ornithologische Schifffahrt, Anmeldung per E-Mail an:
mscondor@dobbertin.de oder per SMS an
0172 3029 315 (15 € p.P.) Dobbertin, Hafen; J. Müller (ZNL)

19. Juli, Dienstag, 10:00 - 15:00 Uhr

Glashüttentour, Auf den Spuren eines alten Handwerks.
Radtour zu ehemaligen Glashüttenstandorten (40 km)
Plau am See, OT Karow, Karower Meiler; Naturpark Ranger

26. Juli, Dienstag, 8:00 - 10:00 Uhr

Sommer im Naturschutzgebiet, Krakower Obersee, Vo-
gelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung Krakow
am See, OT Glave, Aussichtsturm Seeadler; Naturpark
Ranger

28. Juli, Donnerstag, 10:00 - 14:00 Uhr

Mildenitz, Kanu Wanderung bis Borkow (8 km) inkl. Boot,
Guide & Rücktransfer, 29 € p.P. (Kinder 15 €), Anm. (bis 1
Tag vorher) unter Tel. 0170 5543 553; Treffpunkt Kläden, Alte
Mühle, WANDERER Aktivtour

29. Juli, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Fledermaus, Tour auf dem Fledermaus Lehrpfad in Bossow
15 €, p.P. oder Gruppenpreis 120 €, Anmeldung bis 3 Tage
vorher. Andreas Breuer, Tel. 0171 8095 261 (ZNL)

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Auf zum Dorffest der Gemeinde Ganzlin

Wann: am 30. Juli 2022

Wo: in Wendisch Priborn, auf dem Platz der Freiheit

Programmablauf

11:00 Uhr, Eröffnung mit der traditionellen Fahrradtour (Die
oder der älteste und jüngste Teilnehmer der Radtour erhält
ein kleines Präsent)

12:00 Uhr, Mittagessen auf dem Platz der Freiheit

12:30 Uhr, Spaß und Spiel für Groß und Klein, Hüpfburg und
einiges mehr, sowie der Verkauf der Lose für die Tombola

14:00 Uhr, Musikalische Darbietungen mit den Plauer See-
männern

15:00 Uhr, Gemeinsame Kaffeetafel

16:00 Uhr, Ausgabe der Tombola (Erlös ist für den Feuer-
wehrförderverein Ganzlin e.V.)

20:00 Uhr, Tanzveranstaltung mit DJ-Perry aus Plau, der
auch schon den ganzen Tag für Unterhaltung sorgt. Für den
späteren Abend ist noch ein Überraschungsbesuch geplant.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport
und Soziales der Gemeinde Ganzlin

Der CDU Stammtisch lädt ein am 10.08.2022 um 19.30 Uhr Ein (P)lauer Sommernachtstraum

Das Ensemble der Burgfestspiele Plau am See verzaubert
den Burghof am 10.8. ab 19:30 Uhr mit einer Gala ganz
im Sinne einer traumhaften Sommernacht. Lauschen Sie
den bunt gemischten Klängen von Musicals, Rock/Pop,
Chanson und natürlich Schlägern in einem eigens für die-
sen Abend zusammengestellten Potpourri, lehnen Sie sich
entspannt zurück und genießen einen entspannten Abend.
Karten gibt es nur an der Abendkasse mit freier Platzwahl
für 12€.

Dauer ca. 110 min inkl. Pause.

Für das leibliche Wohl sorgt der Biergarten des Cafe Glücks-
moment schon vor, nach und während der Show.

Umfangreicher Hausmeisterservice Kernbohrungen

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

**Wir wollen unser Team verstärken
und **suchen ab sofort** einen
Taxifahrer (m, w, d) auf Minijob-Basis.**

Taxi Jan Weichold
Tel. 0172 - 8324284

*Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern.*

Mach's gut Mutti, Oma und Uroma.

Gisela Franz

* 15.06.1931 † 03.07.2022

In Liebe

Deine Tochter

Christa mit Wolfgang

Dein Herbert mit Renate

Deine Enkel Sven mit Silke,
Corina,

Anja mit Ronny

Deine Urenkel Ole, Felix, Paul,
Manuel, Vanessa und Max

Plau am See, im Juli 2022

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643



*Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.
Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude
und des Glücks, die Zeit der Sorgen und des Leids.
Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.*

Helga Anderson

geb. Krenz

* 22.02.1955 † 13.06.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Lothar

**Dein Ronny und Dinah
mit Marieke & Linus**

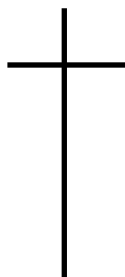
**Deine Andrea und Sven
mit Sarah, Leni & Mila**



Plau am See, im Juni 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Donnerstag, dem 23. Juni 2022 um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Plau am See statt.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de



Dr. med. vet.
Axel Gerhard Tohtz

* 09. Januar 1939 † 06. Juni 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme durch herzliche Gesten
zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns
von unserem geliebten Vater und Großvater
Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen

Dr. Susanne Tohtz

Dr. Stephan Tohtz mit Sonja und Clara

Plau am See, im Juni 2022



VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF

Wir suchen SIE...

Für unser Team suchen wir weitere Verstärkung:

- Koch Frühschicht (m, w, d)
- Servicemitarbeiter Früh-/Spätschicht (m, w, d)

Ob Fachkraft oder engagierter Quereinsteiger – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Kai Laude – Direktor –
E-Mail: kai.laude@anneliese-pohl-seedorf.de
Telefon: +49 (0)38737 330 0

VILA VITA
Anneliese Pohl Seedorf
Dresenower Mühle 9 · D-19395 Ganzlin

Alle aktuellen Stellenanzeigen finden Sie auch immer auf
www.anneliese-pohl-seedorf.de/de/ueber-uns/jobs.html

HAUS ZU VERMIETEN-ERSTBEZ.
Ab 01.10.2022 Plau/Quetzin mit Seeblick,
ca 510qm Grdst., 135qm Wfl. ü. 2 Etagen,
Erdwärme, Kalt 1.300,00 € + NK 230,00 €
(inkl.Strom)ab 17 Uhr: **Tel. 0173/2060133**



Mobil mit moderner Rehatechnik von Beerbaum

Der Kolja HMV wurde extra so konzipiert, dass er für die Beförderung in Bussen geeignet ist. Das Elektromobil ist in jeder Situation der passende Begleiter. Sie wollen mobil sein? Sprechen Sie mit uns!

C. Beerbaum
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Plauerhäger Straße 15, 19395 Plau am See
Telefon: 038735 149929

Sanitätshaus Beerbaum
www.beerbaum-ortho.de



Tagespflege LEUCHTTURM

Am Köpken 35 · Plau am See
Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr




Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (038735) 8 1025 oder 0173-232 2948




- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau



MEDICLIN Krankenhaus Plau am See

Das an der Mecklenburgischen Seenplatte gelegene MEDICLIN Krankenhaus Plau am See vereint unter seinem Dach die Klinik für Neurochirurgie, die Klinik für neurologische Frührehabilitation Phase B, die Klinik für Neurologie mit Stroke Unit, die Klinik für Orthopädie, Rheumatologie, Unfall- und Handchirurgie, die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, die Klinik für Innere Medizin, die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie die Klinik für Radiologie und Neuroradiologie. Das Krankenhaus verfügt über 204 Betten und bildet mit dem MEDICLIN Reha-Zentrum Plau am See örtlich und konzeptionell eine Einheit. Im Krankenhaus sind rund 540 Mitarbeiter*innen beschäftigt. Zum MEDICLIN-Standort Plau am See gehört neben dem Reha-Zentrum auch das MEDICLIN MVZ Plau am See.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

RAUMPFLER (W/M/D)

IHRE AUFGABEN

- > Zu Ihren Aufgaben gehören verschiedene Reinigungsarbeiten im Krankenhaus
- > Mit dieser Tätigkeit tragen Sie maßgeblich zur Hygiene im Krankenhaus bei

IHR PROFIL

- > Sie sind teamfähig und belastbar
- > Sie arbeiten selbstständig und sorgfältig
- > Idealerweise haben Sie Erfahrung in den genannten Tätigkeiten
- > Sie sprechen Deutsch mindestens auf B2-Niveau

WIR BIETEN IHNEN

- > Eine attraktive Teilzeitstelle (30 Stunden/Woche)
- > Verschiedene Arbeitszeitmodelle für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- > Hygieneschulung, Einweisung in erforderliche Hygienemaßnahmen
- > Ein freundliches und kollegiales Betriebsklima
- > Gewährleistung optimaler Schutz- und Hygienemaßnahmen
- > Diverse attraktive Mitarbeiterangebote (Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Nutzung der Schwimmhalle, Mitarbeitersport u.v.m.)
- > Betriebliche Altersversorgung

Die vorliegende Stelle ist für schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) geeignet.

Bei Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Fischer (Bewerbungsmanagement) unter Tel. 038735 87-118 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal
www.arbeiten-bei-mediclin.de/krankenhaus-plau-am-see/

MEDICLIN
KRANKENHAUS
PLAU AM SEE

Umfangreicher Hausmeisterservice auch Reinigung nach Hausfrauenart

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

SRAGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraga-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden,
141 m² Wfl. u. Nfl. neuwertig **VB 350.000,00 €**

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage,
160 m² Wfl., Eldeblick **VB 480.000,00 €**

Plau am See – Wohn- und Geschäftshaus an
der Elde, 335 m² **VB 400.000,00 €**

Meyenburg – Rendite oder Eigennutz, 411 m²
Nfl. **VB 210.000,00 €**

Meyenburg – EFH, 180 m² Wfl., 1000 m²
Grundstück **VB 230.000,00 €**

Plau am See – Bootsschuppen auf Pachtland
3,8 x 9 m **VB 22.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², 1. OG
KM 280,00 €

Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG
KM 280,00 €

Dr. Alban Str. 24 – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG
KM 250,00 €

Dr. Alban Str. 24 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG
KM 350,00 €

Marktstr. 11 – 11½ Z/EBK, ca. 38 m², DG
KM 250,00 €

Steinstr. 60 – 3 Z/EBK, ca. 74 m²,
über 2 Ebenen **KM 520,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.**

**Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei
für den Verkäufer.**

Tourist Info Plau am See GmbH

25.06. bis 27.08. Burgfestspiele – Sommerrevue
Burghof Plau am See ab **25,00 €**



30.06. bis 27.08. Burgfestspiele – Hans im Glück (Familienmusical)
Burghof Plau am See ab **23,00 €**



02.07. bis 27.08. Müritz-Saga 2022
Freilichtbühne Waren (Müritze) ab **26,00 €**



11.08. bis 12.08. Leipziger Pfeffermühle – Da Capo
19:30 Uhr Burghof Plau am See ab **25,00 €**



14.08. Landespolizeiorchester M-V
14:00 Uhr Burghof Plau am See ab **10,00 €**



18.08. Christian D. Trabert – Geben Sie acht!
Ein furchtbarer Keller-Lieder-Abend
19:30 Uhr Burghof Keller Plau am See ab **25,00 €**



25.09. The Addams Family – Das Broadway Musical
19:30 Uhr Bürgersaal Waren (Müritze) ab **39,90 €**



13.10. Kathy Kelly & Jay Alexander – Unter einem Himmel Tournee
19:30 Uhr Schelfkirche Schwerin ab **41,90 €**



Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.

Haus des Gastes · Burgplatz 2 · Tel. 0387 35/4 56 78
www.plau-am-see.de

*Du hast gesorgt für deine Lieben,
viel Müh' und Arbeit kanntest du,
wo sind die Jahre nur geblieben,
nun schlafe sanft in guter Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Frau und unserer herzensguten Mutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



Waltraut Witt

geb. Kremser

* 10.06.1938 † 28.06.2022

Gott gab sie uns als großes, reiches Glück
und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.

Dein Günter

Dein Bodo

Deine Karin und Michael

Dein Sebastian

Deine Constanze und Matthias

mit Greta, Jonas und Klara

Deine Lisbeth und Gerhard

sowie alle Angehörigen

Plau am See, im Juni 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 30. Juli 2022 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Plau am See statt.
Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

wohnen heißt
wüstenrot

**Sein eigenes Ding machen
und sich dabei sponsern
lassen.**

Mit **Wüstenrot Wohnsparen** und staatlicher Förderung
schneller auf eigenen Beinen stehen.

- Wüstenrot bietet allen bis 24 Jahre den Jugendbonus bis zu 200 Euro¹⁾
- Geldgeschenke vom Staat und vom Arbeitgeber helfen beim Vermögensaufbau
- Günstige und sichere Bauspardarlehenszinsen

¹⁾ Die Voraussetzungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge.

Informieren Sie sich jetzt!



Henry-Andreas Strunk

Fachwirt für FDL (IHK)
Plau am See 038735 46846
Waren 03991 180802
Mobil 0177 7461856
henry-andreas.strunk@wuestenrot.de
wuestenrot.de

Malchow - Kultur und Sport im Sommer

Mit einem bunten und abwechslungsreichen Kultur- und Sportangebot, bietet die Inselstadt das ganze Jahr tolle Anreize für einen Ausflug.

Malchower Hafenkonzerte - sonntags um 15.00 Uhr am Stadthafen in Malchow. Am 24.07. spielt Notensicher. Am 31.07. gibt es dann Swing, Dixie und Jazz mit der Band The Marching Saints. Weiter geht es am 07.08. mit Jo & Josephine, am 14.08. mit den Warnemünder Jünger, am 21.08. mit Nimmergut, am 28.08. ist die Emil Freude Swingband zu Gast und am 04.09. Dixieland „Alte Wache“. Den Abschluss der diesjährigen Hafenkonzerte bilden am 11.09. dann die Black Tigers. Der Eintritt zu allen Hafenkonzerten ist frei.

Malchower Inselschwimmen

Am Sonntag, den 24.07.2022, startet das Malchower Inselschwimmen in die 22. Runde. Die Anmeldung kann online bei

Tollense-Timing bis zum 23. Juli oder per Nachmeldung am Wettkampftag bis 09:45 Uhr am Kreisel auf dem Malchower Erddamm erfolgen. Das Startgeld beträgt sieben Euro für Kinder und zehn Euro für Erwachsene. Start ist um 10:15 Uhr am Erddamm in Malchow und Ziel ist 825 Meter weiter die Drehbrücke Malchow.

Eishalle im Sommer

Wer auch im Sommer mal die Eislaufschuhe nutzen möchte, kann dies bei uns in der Eishalle mit dem modernen Kunsteis der Marke „Like Ice“. Immer von Dienstag bis Sonntag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr (letzter Einlass um 17.00 Uhr) sind die Türen der Eishalle geöffnet. Kinder bis 14 Jahre haben am Dienstag und Mittwoch immer freien Eintritt. Dank Südbahn-Saisonverkehr, der Linie 77 oder dem Rundbus können Sie die Inselstadt auch ganz ohne Auto besuchen und erleben.

Anzeige

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag.

Der Dank geht auch an den CDU-Kreisverband
Ludwigslust-Parchim, den CDU-Regionalverband Plau
und den Heimatverein Plau.

Ein besonderer Dank gebührt dem Seehotel Falk Plau
für die hervorragende Bedienung und Bewirtung.
Danke

Wolfgang Schlünz

Plau am See, im Juni 2022

Danksagung

Ingetraut Stumpp

Wir danken allen Verwandten und Bekannten,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller und
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Danke für jede schöne Geste und jedes gute Wort,
was uns gezeigt hat, dass wir in der Trauer
nicht allein sind.

Ein besonderer Dank gilt auch dem
Bestattungshaus Renné, dem Trauerredner
Herrn Hacker, dem Pflegedienst der Diakonie
sowie dem Café Glücksmoment.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Plau am See, im Juli 2022

Stefan Brandt Schlüsseldienst
ehemals Krause

**24 STUNDEN
NOTDIENST**

Lange Straße 52
19395 Plau am See

Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

**Formenfräsungen von
allerlei Schlüsseln.**

Was nicht vorrätig ist,
wird in kurzer Zeit organisiert.

Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig,
Termin vereinbaren!

**Di, Do, Fr 17.00 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Markttangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35-46179



Quetzin feiert 850-jähriges Bestehen



Foto: Axel Nissler



Es war ein riesiges Fest, das der kleine Ort Quetzin auf die Beine gestellt hatte. Seit 850 bzw. 852 Jahren trägt die älteste Siedlung am Westufer des Plauer Sees offiziell ihren Namen. Danach ist viel passiert, und heute genießen die Bewohner die dörfliche Idylle in schönster Natur. „Dorfleben“ wird hier groß geschrieben – dafür sorgen nicht nur der vor über 20 Jahren gegründete Heimatverein, sondern auch jede Menge weiterer Vereine und rührige Bürger. Für diesen Tag hatte sich eigens ein Festkomitee, bestehend aus rund 30 Bewohnern gegründet, das gemeinsam mit allen anderen Helfern für einen rundum „strahlenden“ Tag sorgte.

Kein wichtiges Fest ohne Eröffnungsrede, von der es an diesem Morgen gleich zwei gab. Fritz-Uwe Schaefer, Vorsitzender des Quetziner Siedler- und Heimatvereins eröffnete das Fest mit einem herzlichen Dank an alle, die durch ihren Einsatz und/oder durch Spenden dieses Fest ermöglicht hatten. An Charme habe der Ort nichts eingebüßt, so sein Fazit der weiteren Rede. Es folgte die Begrüßung durch Bürgermeister Sven Hoffmeister, der den Ortsteil Quetzin mit seinen vielen Attraktionen als „echten Gewinn“ für die Stadt Plau am See hervorhob. „Das gesellschaftliche Miteinander der Stadt werde durch die Veranstaltungen in Quetzin gefördert“, so der Bürgermeister. Er freute sich über den neuen Vorstand des Siedler- und Heimatvereins und bedankte sich ausdrücklich bei dem „alten“ Vorstand, insbesondere bei Jürgen Patzig, der dazu beigetragen habe, dass Quetzin das ist, was es heute ist. „Es ist eine Freude zu sehen, wie der Ortsteil immer schöner wird, immer weiter wächst und wie auch Sie dazu beitragen, dass sich Menschen hier wohl fühlen. Danke an alle, die zu diesem wunderbaren Fest beitragen und schon beigetragen haben, danke für die gute Zusammenarbeit aller“, schloss Sven Hoffmeister seine Rede, nicht ohne allen „viel Spaß beim Feiern“ zu wünschen.

Der Spaß ging auch gleich los. Die Plauer Pastorin Hannah Poppe hatte für Kinder (und Erwachsene) nicht nur jede Menge gasgefüllter Luftballons im Gepäck, sondern auch Karten, auf denen sich genügend Platz zum Ausfüllen des Namens sowie je eine Zeile „ich bin dankbar für“ und „ich wünsche mir“ fand. Und zusätzlich: ein kleiner Aufdruck „850 Jahre Quetzin“. Nach genauen Überlegungen und regem Austausch waren die Karten beschriftet und wurden von allen gemeinsam „auf die Reise in den Himmel geschickt“ – Musikalisch begleitet von Nenas Song „99 Luftballons“.

Jetzt ging es los mit dem Fanfarenzug Plau am See. Die vielen Besucher hatten sich entlang der Straße aufgereiht, durch die es mit taktvoller Musik und tanzenden Schritten auf und ab ging. Vorbei an den vielen Ständen, den bunt geschmückten Häusern und Gärten, hoch zur Hüpfburg oder runter zum Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr. Mit Tanz und Musik ging es weiter – und zwar mit der Tanzgruppe „Quetziner Danceteam“, die beim Publikum Begeisterungstürme auslöste. Mit ihrer Trainerin Stefanie Schaefer, die selbst eine Ballettausbildung genießen konnte, hatten sie Tänze eingeübt, die die Zuschauer voller Bewunderung bestaunten. Und es gab noch kleinere Tänzer, die wie „Große“ tanzten. „Die tanzenden Schmetterlinge“, eine Linedance Showtanzgruppe im Alter von 4 bis 15 Jahren zog das Publikum in ihren Bann. Klar, dass ein riesiger Applaus folgte, der Stolz nicht nur auf die Gesichter der Tänzer sondern auch der Leiterin Anne-Kathrin Rudloss und ihrer Stellvertreterin Susann Valentin zauberte. Ein weiterer Auftritt folgte am Nachmittag.

Weiter ging es mit dem Plauer Chor, der mit bekannten Melodien die Stimmung anheizte. Und: Der in ganz Deutschland bekannte Entertainer Gerd Brummund (alias Willi Freibier), der mit norddeutschem Humor Lieder, Gedichte und Geschichten zum Besten gibt, war angereist, um die Quetziner an diesem Festtag so richtig anzuheizen. Was auch gelang! „Die Stimmung anheizen“ – das kann bekanntermaßen auch der Plauer Shanty-Chor. Die Seemänner sorgten wieder für beste Laune.

Mit all diesen Programmpunkten nicht genug, gab es noch so allerhand „Leckeres“ und „Vergnügliches“. Das kulinarische Angebot war riesig und hatte wohl für jeden Geschmack etwas zu bieten. Es gab sogar Zuckerwatte. In Sachen Unterhaltung hatten Kinder schon fast die „Qual der Wahl“. Neben einer Hüpfburg, einem Schminkstand, dem Zauberkünstler Hennis, Dosenwerfen und dem Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr gab es noch so allerhand Vergnügliches.

Ein wunderschönes Fest, das ohne das Ineinandergreifen der vielen Helfer so nicht hätte stattfinden können. Viele Spenden wurden gesammelt – hier ist Reinhard Neumann besonders zu erwähnen. Dem Quetziner Imker lag es am Herzen, nicht einfach nur Sammel-Büchsen aufzustellen. Er ging von Tür zu Tür – was ein voller Erfolg war.

Jetzt freuen sich alle auf das nächste Fest! Jutta Sippel



Buntes Treiben in Quetzin. Die 850-Jahr-Feier ist ein voller Erfolg. Fotos(5): Jutta Sippel

Dorffest in Altenlinden

Das 38. Mal hatte sich der Dorfplatz in Altenlinden in eine große Festwiese verwandelt. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause starteten der Förder- und Angelverein Barkhagen und die Gemeinde am 18. Juni wieder ihr traditionelles Volksfest. Es herrschte reges Treiben, Alt und Jung brachten beste Laune mit und freuten sich über das vielseitige Programm.

Der Startschuss fiel mit dem Blasorchester aus Krakow am See, das nicht nur Blasmusik im Gepäck hatte, sondern auch mit einem schottischen Dudelsackspieler in Kilt aufwartete. Stellvertretend für den erkrankten Bürgermeister Burghardt Melchert eröffnete Frau Röver das Fest, bedankte sich bei allen Mitwirkenden für das Engagement – nicht ohne herauszustellen, dass die Organisatoren bei künftigen Aktionen mit mehr freiwilligen Helfern rechnen – und wünschte allen viel Spaß beim Feiern.

Weiter ging's mit der CCC Showtanzgruppe Lexow. Große und kleine Tänzer stellten ihr Können in bunten Kostümen

unter Beweis und zogen das Publikum in ihren Bann. Kaum war der Beifall verhallt, heizte Mademoiselle Biggi aus Rostock mit mitreißenden Schlagern die Stimmung weiter an. Und dann kamen die „Tanzenden Schmetterlinge“, eine Kindertanzgruppe aus Plauerhagen, die ihrem Namen alle Ehre machte. Leichtfüßig und anmutig bewegten sich die Kinder im Takt der Musik über die Bühne und begeisterten das Publikum. Auch die Schützengarde sowie die Wettkämpfe um die besten Schützen sorgten für beste Unterhaltung. Nicht zu vergessen – die Tombola.

Kinder kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Neben Hüpfburgen, Karussells und Clown-Einlagen gab es auch einen Kinderschminkstand, an dem Schminkwünsche kunstvoll umgesetzt wurden. Trotz der hohen Temperaturen tanzten rund 600 Besucher bis in die Nacht hinein zur Musik von DJ Perry Neudhöfer. Ein rundum gelungenes Fest!

Reinhard Neumann und Jutta Sippel



Spaß für Klein und Groß bei Tanz, Spiel, Spaß und Musik.



Fotos (7): R. Neumann

Neues Löschfahrzeug für die Barkower Feuerwehr

So schön kann ein Monatsanfang sein: Am 1. Juli erhielt die Feuerwehr in Barkow ein neues Einsatzfahrzeug vom Typ TSF-W. Möglich wurde die Anschaffung des neuen Löschfahrzeugs durch das 50-Millionen-Euro-Programm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ der vorherigen Landesregierungscoalition SPD/CDU. Dabei werden die Kosten für die Fahrzeuge mit 90 Prozent gefördert. Insgesamt erhalten 264 Gemeinden bis zum nächsten Jahr ein solches Fahrzeug.



Bürgermeister Burghard Melcher und die beiden Wehrführer und Stellvertreter Mathias und André Steinhäuser (v.l.) bei der offiziellen Vorstellung des neuen Einsatzfahrzeugs in der Gemeinde

Nur einen Tag später, am 2. Juli wurde es offiziell in der Gemeinde bei einem Grillabend des Fördervereins der FFW vor-



Der ehemalige Wehrführer Hans-Jürgen Köster (l.) erläutert den Gästen die Ausstattung.

gestellt. Mitglieder des Fördervereins, Feuerwehrkameraden und Einwohner staunten angesichts dieses Fahrzeug nicht schlecht. „Es ist ein Schmuckstück mit modernster Technik“, lobte Bürgermeister Burghard Melcher am Sonabend. In seiner kurzen Ansprache gab er der Hoffnung Ausdruck, dass „die Kameraden dadurch auch noch mehr motiviert sind und bei der Stange bleiben“. Zugleich ist diese Anschaffung auch als Zeichen der Wertschätzung und als Dank für das Engagement der 22 aktiven Kameraden zu verstehen. „Ich bin stolz, das ist endlich das erste total neue Auto für unsere Wehr“, sagte der ehemalige Wehrführer Hans-Jürgen



Der stellvertretende Wehrführer André Steinhäuser (r.) erläutert die Ausstattung des neuen Einsatzfahrzeuges
Fotos (3): Michael-Günther Bölsche

Köster, der seit 45 Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr ist. Bisher wurde nur fast ausgediente Technik gegen Fahrzeuge getauscht, die zwar noch nicht so veraltet, aber trotzdem technisch nicht auf dem neuesten Stand waren. Der stellvertretende Wehrführer André Steinhäuser stimmte Köster zu, indem er sagte, dass es „das erste Auto ist, welches nicht in unserem Alter ist“. Beide erklärten anschließend mit Wehrführer Mathias Steinhäuser die neue Technik. Die Neugierde war groß und im Mittelpunkt standen neben der Standardausrüstung vor allem die Sonderausstattungen wie der 1000-Liter-Wassertank für den Erstangriff, der große Lichtmast, der die Einsatzstelle ausleuchtet, und nicht zuletzt das neueste Modell der Tragkraftspritze. In den kommenden Wochen heißt es nun für die Barkower Kameraden, sich intensiv mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, damit alle Handgriffe perfekt sitzen. Michael-Günther Bölsche

Königlicher Geburtstag

„Konzert zum Orgelgeburtstag“ nannte Dr. Rüdiger Bahre bescheiden sein Orgelkonzert im Rahmen des Plauer Musiksommers am letzten Mittwoch. Was der Plauer Allgemeinmediziner aber bot, war zwar auch durchsetzt von leichter Muse – jedoch gepaart mit höchster Kunst großartigster Orgelmusik. Da verschlug einem schon die Eröffnung mit der zwar berühmten aber immer wieder mitreißenden Toccata d-moll von Johann Sebastian Bach (1685-1750) den Atem, wenn sie zudem so brillant und bombastisch gespielt wurde wie selten gehört. Rüdiger Bahre prüfte das Instrument auf Herz und Nieren, wie dies der alte Bach auch tat, wenn er, was damals auch seine Aufgabe war, ein neues Instrument auf seine Fähigkeiten prüfte. So muss es sich damals angehört haben.

Dann kam die leichte Muse zu Wort, leichthändig und leichtfüßig gespielt: Man hörte einen zünftigen Ragtime von Scott Joplin (1868-1917), ein „Scherzo for the White Rabbit“ von Nigel Ogden (geb. 1954), den Tanz der Zuckermantelfee aus der Nußknackersuite von Peter Tschaikowski (1840-1893) und ein venezianisches Gondelstückchen von Enrico Pasini (geb. 1935). Anschließend musste das Instrument wieder alles geben bei den „Carillon de Westminster“, eine gigantische Steigerung über die berühmten Glocken von Westminster in London. Unglaublich, was dem französischen Komponisten Louis Vierne (1870-1937) dazu einfiel, und wie Bahre dies seinem Instrument entlockte.

Sodann ließ der Organist ein echtes Geburtstagsständchen für das Instrument von Wolfgang Nußbucker hören. Ein sol-

ches wäre eigentlich 2020, nach 40 Jahren an der Reihe gewesen, fiel damals aber der Corona zum Opfer: eine Improvisation mit einem atemberaubenden Pedalsolo, bei der immer wieder das „Happy Birthday to You“ durchklang.

Nach einer Pause mit Wein und Brezeln folgte eine Fantasia Pastorale, von Louis Lefébure-Wely (1817-1869), eine Hirtenidylle mit Gewitter und Vogelgezwitscher, wie sie im 19. Jahrhundert beliebt waren, Neben den Orgelpfeifen wurde die ganze Familie Bahre mit Frau und 2 Töchtern per Wasserpfeifen (als Vögel) eingesetzt.

Die Krönung des Konzertes war schließlich die berühmte Passacaglia und Fuge c-moll von Johann Sebastian Bach, BWV 582. Aus einem einfachen Thema baut sich ein gigantisches Variationswerk auf, in seinen Harmonien weit über die Barockzeit hinausweisend, Höhepunkt europäischer Orgelmusik, und in der anschließenden Fuge nicht mehr zu überbieten. Dann die Zugabe: ein Kabinettstückchen Bahrescher Improvisationskunst, bei der sich der Meister noch einmal virtuos überbot.

Das Publikum bekam wirklich alles zu hören, was eine Orgel hergibt und dankte mit lang anhaltendem stehendem Beifall. Noch werden weitere Konzerte mit Orgelschwerpunkt folgen, nachdem das letzte „Jahr der Orgel“ der Corona weitgehend zum Opfer gefallen war. Das nächste Konzert mit dem Duo Kirchhof am nächsten Mittwoch hat allerdings den Schwerpunkt auf alten interessanten Streichinstrumenten.

Dr. Gotthold Hiller



Dr. Rüdiger Bahre an der Orgel

Foto: Dr. Gotthold Hiller

Buchtipp im Juli: Jan Beck – „Die Spur“



Foto: Kathleen Behrens

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

...ein gutes Buch! Nur welches soll es für die Urlaubsreise sein? Wenn es Ihnen da genauso geht wie mir, können wir Ihnen in der Stadtbibliothek zuverlässig weiterhelfen. Denn auch in den Sommermonaten treffen viele neue, spannende Bücher bei uns ein.

„Die Spur“ von Jan Beck ist eines meiner Favoriten! Das Er-

mittlerteam um Christian Brand und Inga Björk steht vor der Lösung seines 3. Falls! Noch brillanter, noch verstrickter und noch überraschender. Ich liebe Thriller, die düster sind und man bis zur letzten Seite das Ende nicht vorhersehen kann! Und auch beim dritten Buch schafft es Jan Beck grandios, mich immer auf die falsche Spur zu schicken. Sein gewohnt flüssiger, temporeicher Schreibstil macht es einem leicht, trotz vieler Charaktere und Ortswechsel, das große Ganze zu sehen. Und dennoch sind es die Kleinigkeiten, die des Rätsels Lösung sind.

Alle bisherigen Bände können unabhängig voneinander gelesen werden. Wer aber die Entwicklung des Ermittlerduos genauer verstehen möchte, dem empfehle ich mit Band 1 – „Das Spiel“ zu starten. Alle 3 Bände von Jan Beck können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Klappentext: „3 Städte. 3 Opfer. Und nur 48 Stunden, um den nächsten Mord zu verhindern. Mitten in Lissabon wird eine junge Frau gefunden. Der Anblick ist grotesk: Das Opfer wurde wie eine State drapiert. Wenige Tage später folgt ein weiterer grausamer Fund – diesmal am Kapitelplatz in Salzburg, und wieder trägt der Mord die selbe Handschrift. Über zweitausend Kilometer liegen zwischen den beiden Städten, und doch scheinen die Opfer miteinander verbunden. Europols Topermittler Inga Björk und Christian Brand folgen der Spur des Killers, der noch lange nicht genug hat. Bald wird klar, dass die Taten mit einer einflussreichen Elite aus jungen Talenten zusammenhängen, die mitten in Europa agieren und deren Geheimnisse tödlich sind...“

Kathleen Behrens

Marienkirche erstrahlt in neuem Glanz

Mitgliederversammlung des Fördervereins zieht positive Bilanz

Ein Treffen im Sommer, das ist für die Mitglieder des Fördervereins der Marienkirche ungewöhnlich. Denn normalerweise – also außerhalb von Zeiten der Pandemie – findet die Mitgliederversammlung Anfang des Jahres statt. Und so konnte vor dem öffentlichen Teil der Veranstaltung, in dem es um den Abschluss des Jahres 2021 ging, ein erster Austausch bei reichlich Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken draußen auf der Nordseite der Kirche stattfinden.



Die eintreffenden Mitglieder genossen sichtlich den schönen Auftakt der Versammlung. Von einem Zelt pavillon, gespendet von der Vila Vita, gut vor der Sonne geschützt, gab es nur noch eine Schwierigkeit: Die „Qual der Wahl“ am Kuchenbuffet. So viele Helferinnen hatten Kuchen und Torten gezaubert – einer leckerer als der andere – unmöglich, alle zu probieren.



Erste Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Im kühlen Innenraum der Kirche leitete Hannah Poppe den öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung ein. Harald Kleinert, Vorsitzender des Fördervereins, fasste im Anschluss die Entwicklung der Restaurierungsarbeiten zusammen und ließ dabei den Blick zufrieden und stolz durch den restaurierten Innenraum der Kirche schweifen: „Die Wandmalereien von 1877/79 strahlen wieder in den schönsten Farben. Nachdem wir die nötige Mindesttemperatur von 10 Grad Celsius gewährleisten konnten, haben das Team von Frau Geyer, Maler Herr Fischen, die Gerüstbaufirma Klein sowie die Gebäudereiniger der Firma Pless und Pauly exzellente Arbeit geleistet, für die wir uns ganz herzlich bedanken. Unser Dank geht auch an die vielen interessierten Plauer, die regelmäßig mit Essen und Naschereien kamen.“

Der weitere Bericht von Herrn Kleinert machte deutlich, wieviel allein in den letzten beiden Jahren passiert ist: Die alten Leuchter wurden von den Restauratorinnen Frau Grund und Frau Zimmermann aufgearbeitet und mit Liften zum hoch- bzw. herunterziehen versehen. Der Marienleuchter, der normalerweise im Altarraum hängt, wird noch aufwendig restauriert. Bis er zurückkehrt, gibt es an seinem Platz „Kunst am Haken“ zu bestaunen. Für Altarraum und Orgelempore wurde

ein Lichtkonzept umgesetzt, das Licht dort liefert, wo es benötigt wird. Die Brüstungen der Emporen wurden durch versenkbare Geländer erhöht, um den Sicherheitsanforderungen zu entsprechen und gleichzeitig das Gesamtbild der Kirche nicht zu verändern. Nach 160 Jahren wurde nun auch das Altarbild gereinigt und eine Festigung der Malschicht vorgenommen, die der Trockenheit der Farbe entgegenwirken soll. Auch das Prospekt bzw. der Rahmen bekam eine Oberflächenbehandlung. Die Produktionsschule in Greven

hat mit ihrem Tischlermeister Herrn Behnke das Südportal fachgerecht restauriert. Mit der Instandsetzung der beiden Treppen zur Orgelempore wurde bereits eine Tischlerei in Goldberg beauftragt. Um das Chorpodest so zu lagern, dass es nicht stört, wird eine Veränderung am Gestühl vor der Nordtreppe vorgenommen. Und da die finanziellen Mittel noch nicht ganz ausgeschöpft waren, wurden im Turmraum der Putz erneuert, zerfallene Ziegel ersetzt und der gesamte Raum neu ausgemalt. Für die dort stehende Pieta (Kriegsdenkmal) von Wandschneider ist noch ein Restaurierungs- und Finanzierungskonzept zu erarbeiten, die Ausführungen sind für 2023 avisiert. Auch das in die Jahre gekommene Taufbecken von 1570 (aus der Geschützgießerei der Plauer Burg) wird restauriert und die Dichtigkeit durch den Einbau einer Kupferschale gewährleistet. Leider musste aufgrund schlechter Erfahrungen mit Besuchern bzw. Passanten eine Überwachungsanlage installiert werden, die unter Beachtung der Datenschutzregelungen Tag und Nacht die Geschehnisse in und um die Kirche aufzeichnet. Bisher waren glücklicherweise nur Fledermäuse zu erkennen.

Als nächsten Punkt stellte Schatzmeister Rüdiger Hoppenhöft Zahlen und Fakten zur finanziellen Situation des Fördervereins vor, nicht ohne zuvor seinen Dank an alle Spender/-innen auszusprechen: „Für die Renovierungsarbeiten stand ein Betrag von rund 750.000 Euro zur Verfügung. Die zur Zeit 215 zählenden Mitglieder des Fördervereins (6 weniger als 2020) haben sich – auch mit Hilfe größerer Spenden – mit einer Summe von bisher rund 310.000 Euro beteiligt. Sie können davon ausgehen, dass wir sehr sparsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgehen und jede Ausgabe sorgfältig prüfen“, betonte der Schatzmeister bevor er die finanzielle Situation zum Jahresende zusammenfasste: „Am Jahresanfang 2021 hatten wir auf den beiden Konten ein Guthaben von 66.688,25 Euro, die Einnahmen betrugen 10.411 Euro, davon spendeten Mitglieder rund 8.200 Euro und Nichtmitglieder rund 2.200 Euro. Die Ausgaben beliefen sich auf 6.323,27 Euro. Damit konnte am 31.12.2021 ein Guthaben von 70.776,87 Euro verbucht werden. Zur Zeit – nach Abzug der nach diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten – betragen die Salden 56.523,49 Euro. Wir haben uns über jede einzelne Spende sehr gefreut, ob es nun zehn oder 500 Euro waren, und wissen, dass für viele auch zehn Euro viel Geld ist“, schloss er den Bericht. Auf die Frage eines Mitglieds nach dem Verbleib des bisher in der Kirche hängenden Bildes, das die Spender für das Kirchenfenster zeigt, wurde erklärt, dass dieses während der Renovierungsarbeiten an einem sicheren Ort aufbewahrt und im Anschluss wieder aufgehängt werden wird.

Hannah Poppe bedankte sich für die „beruhigenden Zahlen“. Ebenso für den Einsatz von Küster Peter Heidmann, ohne den die Organisation vor Ort so nicht geklappt hätte.

Der 2007 gegründete Förderverein St. Marien Plau am See e.V. hatte sich einst die Erhaltung der St. Marienkirche durch das Einwerben finanzieller Mittel für notwendige Sanierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen zum Ziel gesetzt. Mit viel Elan, Gemeinschaftsgeist und Empathie ist das bis heute rundum gut gelungen.

Die Kirche ist ein Ort, nicht nur für Gottesdienste. Viele Feste und Veranstaltungen finden hier statt, es ist ein offener und wunderschöner Ort der Gemeinschaft und des Genusses. Damit das auch in Zukunft so bleibt, freut sich der Förderverein über jedes neue Mitglied, über jedes Engagement und über jede Spende.

Jutta Sippel



Harald Kleinert, Bernd Menze, Hannah Poppe, Gerhard Graupner, Rüdiger Hoppenhöft und Martina Mansfeld (v.l.)

Fotos (2): J. Sippel

Status Quo der Flüchtlingssituation in Plau am See

Seit die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine in Plau ankamen, ist es nun schon einige Monate her. Und es ist schon so viel passiert. Zeit für eine Zwischenbilanz der Flüchtlingssituation und insbesondere der Arbeit des Helferkreises bzw. aller Helfer vor Ort. Bürgermeister Sven Hoffmeister, Andreas Theodor Schön, Sprecher des Helferkreises, Nadia Helberg, Dolmetscherin, und Vitalii (17 Jahre) aus der Ukraine hatten sich eingefunden, um mit Frank Junge, Mitglied des Deutschen Bundestages und seiner in Plau lebenden Mitarbeiterin Susanne Herzog über die aktuelle Situation und das weitere Vorgehen zu sprechen. „In Plau ist zur Zeit am meisten los in meinem Wahlkreis. Was hier passiert, ist beispielhaft“, lobte Frank Junge gleich zu Beginn der Besprechung.

Es ist toll, wie alles klappt -- Helferkreis und Plauer Bürger spielen sich die Bälle zu. Da der Helferkreis schon im Dezember 2015 (syrische Flüchtlingswelle) aktiv wurde, bringt er jede Menge Erfahrungen mit ein. Insgesamt zählt er 195 Mitglieder, 60 sind aktiv dabei. „Die Plauer Bürger helfen nicht nur mit Sach- und Geldspenden, sondern packen auch an, wo Hilfe benötigt wird. Viele haben selbst Flüchtlinge aufgenommen oder stellen Wohnraum zur Verfügung“, leitete Andreas Theodor Schön ein, nicht ohne gleich im Anschluss für all diese unentgeltlichen Tätigkeiten Danke zu sagen: „Die gesamte Hilfe läuft über Ehrenamtliche. Im alten Kino, gleich neben der privat betriebenen Jugendherberge, die bis zu 80 Menschen beherbergt, werden Sachspenden gesammelt und sortiert, auch einen Waschcenter haben Helferkreis und Plauer Bürger dort eingerichtet. Sogar für Kinder- Haarschnitte ist gesorgt – fachgerecht und natürlich ebenfalls ehrenamtlich. Mittlerweile wurden 19 Wohnungen gefunden und die meisten von uns selbst voll ausgestattet. Der ganze ‚Verwaltungskram‘ musste erledigt werden. Es wurden Strukturen geschaffen, die den Anforderungen entsprechen. Wir hatten Glück, dass das Gutshaus in Sparow renoviert wird und uns jede Menge Möbel gespendet wurden. Auch aus Dobbertin, Wendisch Priborn usw. konnten Möbel geholt werden – was natürlich auch bedeutete: abbauen, transportieren und wieder aufbauen. Viel Muskelkraft war hier gefragt. Ukrainer, Russen, Deutsche und allen voran die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben hier kräftig angepackt. Alles greift ineinander. Ohne unsere Dolmetscherinnen würde es nicht funktionieren. Es ist nicht nur das Reden – es sind auch die vielen Arzt- und Behördenbesuche und -telefonate oder das Ausfüllen der unzähligen Formulare, die ohne die Übersetzungskompetenz

gar nicht möglich wären. Bis heute kümmert sich Nadia Helberg neben der Übersetzung um das gesamte Paket der ‚Sozialberatung‘. Weiter möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Sven Hoffmeister bedanken, der nicht nur an der wöchentlichen ‚Krisensitzung‘ teilnimmt, sondern sich zu jeder Zeit auch aktiv einbringt. So gehen beispielsweise die Nutzung des alten Kinos, die Einrichtung des Waschcenters oder der Ausbildungsplatz für Vitalii auf sein Engagement zurück.“

Was sind die nächsten Schritte? Was für Probleme gibt es? Was muss verbessert bzw. verändert werden? Das interessiert Frank Junge, der an diesem Tag aus Berlin angereist ist. Voll des Dankes und der Bewunderung für die Tatkraft hier in Plau am See, möchte er – wenn möglich – bei allen auftretenden Problemen Abhilfe schaffen bzw. Unterstützung leisten.

Nachdem die erste Not gelindert wurde, geht es jetzt um die Integration, die teilweise bestens funktioniert. So zum Beispiel bei Vitalii. Er kann bei einer Metallbaufirma in Ganzlin eine Ausbildung aufnehmen. Er freut sich auf den modernen Ausbildungsplatz, an dem er alle Stationen durchlaufen wird. Sogar für einen Deutschkurs wird gesorgt. Auch Kinder im Schulalter werden erfolgreich integriert. Sie besuchen voller Begeisterung die Schulen vor Ort und sprechen von Tag zu Tag ein bisschen besser Deutsch.

Weniger gut ist es um die Integration der kleineren Kinder bestellt. Die Kindergärtenplätze vor Ort sind bis nächsten Sommer belegt. Für die Zeit danach, gibt es Wartelisten. „Die Frauen würden gerne arbeiten, können das aber nicht tun, weil sie ihre Kinder betreuen müssen. Integration wird an dieser Stelle ausgebremst“, stellte Andreas Theodor Schön das Problem dar. Bürgermeister Sven Hoffmeister ergänzte: „Das Problem ist der Fachkräftemangel. Es sind nicht die Räume, die fehlen, es fehlt an Personal.“

Für Nadia Helberg stellen sich zwei Punkte als problematisch dar. Zum einen ist es die extrem schwierige Erreichbarkeit von Behörden. Zum anderen die Tatsache, dass weitere Dolmetscher dringend benötigt werden. „Wenn die Ämter selbst Dolmetscher hätten, die an ein oder zwei Tagen vor Ort wären, wäre alles viel einfacher. Ich schaffe das nicht mehr alles allein. Ärzte, Behörden, Versicherungen – für sie alle werden Dolmetscher benötigt – bei der Zahl der Flüchtlinge ist das nicht mehr zu bewältigen“, stellte sie die Situation dar.

„Problematisch ist auch, dass es zur Zeit keinerlei Aufwandsentschädigungen für Helfer gibt“, erklärt der Sprecher des Helferkreises und fährt fort: „Sprit- oder Telefonkosten sollten nicht aus dem Spendengeld genommen werden. Von höherer Stelle sollte hierfür ein bestimmter Betrag zur Verfügung gestellt werden. Sonst laufen wir Gefahr, dass Helfer irgendwann frustriert aufgeben.“



Vitalii, Nadia Helberg, Andreas T. Schön, Frank Junge und Sven Hoffmeister (v.l.), Foto: J. Sippel

Ein weiteres Problem ist das zu geringe Angebot an Sprachkursen. Die Kurse im Landkreis sind voll. „Wir suchen gerade einen Raum hier bei uns in Plau, damit das Jobcenter hier vor Ort Integrationskurse anbieten kann. Wir benötigen dringend Basis- und Crashkurse, damit die Sprachbarriere möglichst schnell überwunden werden kann“, so der Sprecher des Helferkreises.

„Jetzt starten wir in die nächste Etappe. Die Menschen sollen hier heimisch werden. Da wären Patenschaften mit ukrainischen Familien sicherlich sehr hilfreich. Bei Problemen könnten sich die ukrainischen Familien an ihre Paten wenden. Das ist ein Aufruf an alle, aktiv zu werden“, führt Andreas Theodor Schön weiter aus.

So weit die Zwischenbilanz an diesem Nachmittag, die doch einige Erfordernisse ausweist. Frank Junge zeigte sich zumindest was die finanzielle Unterstützung angeht, optimistisch: „Einige Probleme können wir mit Geld aus dem aktuellen Haushalt lösen. Im Haushalt 2023 müssen Gelder für diese Aufgaben bereit gestellt werden. Umsetzung ist dann Ländersache!“

Jutta Sippel

Mit Musik geht alles besser! Plauer Musiksommer steht für Vielfalt und Einigkeit

„Endlich wieder zusammenkommen und gemeinsam genießen!“ Was gibt es da Schöneres als bei einem der besonderen Highlights, der Eröffnung des traditionellen Plauer Musiksommers, dabei zu sein. Dass es voll werden wird, ahnten wohl die meisten Besucher. Schon kurz nach 19:00 Uhr begannen sich die Reihen in der frisch restaurierten Marienkirche zu füllen. Draußen herrschte noch reges Treiben. Musiker probten ein letztes Mal. Mit lautem „Hallo“ trafen sich viele Besucher, Grüppchen formierten sich, es wurde geplaudert und gelacht.

Pünktlich um 20:00 Uhr hatten alle ihren Platz gefunden, die Musiker hatten sich in Position gebracht und Pastorin Hannah Poppe griff zum Mikro, um alle Besucher auf das Herzlichste zu begrüßen: „Es ist wunderbar, dass wir nach der langen Zeit der coronabedingten Abstinenz wieder zusammenkommen können, um diesen schönen Abend gemeinsam zu genießen. Leider ist es nicht nur die Pandemie, die der ganzen Welt zusetzt, sondern es ist der Krieg, der gerade in der Ukraine tobt. Das Ausmaß an Brutalität, Zerstörung und Blutvergießen macht uns fassungslos. Helferkreis und Bürger unserer Stadt haben zwischenzeitlich schon Großes geleistet, sie haben Brücken gebaut. Wer Brücken baut, führt keine Kriege, sondern verbindet -- Menschen, Gedanken und Gefühle. An diesem Abend wollen wir mit unserer Musik Brücken bauen“, schloss Hannah Poppe und las den bewegenden Liedtext von Kurt Rommel „Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen“ vor. Die Wirkung der Worte hallten in den Klängen des nun einsetzenden Bläserchors der Kirchengemeinde nach und leitete zu den nächsten Darbietungen über.

Alle Plauer Chöre – vom Gospelchor, die Plauer Mandolinengruppe, die Plauer Burgsänger über die Plauer Seemänner bis zu Kantorei und dem bereits genannten Bläserchor – stellten ihr Können unter Beweis und begeisterten das Publikum. Dabei sprang nicht nur der Funke der formvollendeten Darbietung über. Die Freude an der Musik und dem gemeinsamen Auftritt stand jedem einzelnen Chormitglied ins Gesicht



geschrieben, was den Jubel der Zuhörer einmal mehr befeuerte. Vielseitige Chöre mit jeweils vielseitiger Musik, nicht zuletzt dank der jeweiligen Chorleitungen perfekt dargeboten. Und: Dank der hervorragenden Organisation durch Inge-Marie Samuelis-Hiller. Dies alles in einer anheimelnden Kirche, die nicht nur wunderschön ist, sondern auch eine großartige Akustik bietet – was braucht es mehr



Fotos (2): Stephen Little

für einen rundum gelungenen Eröffnungsabend zum Plauer Musiksommer?! Außer: Ein gemeinsames Lied zum Schluss: „Der Mond ist aufgegangen“ – laut und voller Inbrunst gesungen, klang es auf dem Heimweg nach.

Bis zum 14. September finden jeden Mittwochabend, immer um 20:00 Uhr, Konzerte mit unterschiedlichen Schwerpunk-

ten statt. „Es ist so schön, dass es wieder losgeht mit dem lebendigen Musizieren“, freut sich Gotthold Hiller, der seit etlichen Jahren das bunte Portfolio an Konzerten zusammenstellt und organisiert. Auch in diesem Jahr stehen neben festlichen Konzerten von Johann Sebastian Bach, Raritäten aus Barock, Romantik und Gegenwart auf dem Programm.



wie sich ‚Bad Plau‘ immer prächtiger entwickelt. Die herrliche Kolonie entfaltet mit ihren Anlagen und ihrer üppigen Vegetation ein Bild, wie es entzückender kaum wieder anzutreffen ist. Groß ist bereits die Zahl der ‚armen Städter‘, die sich alljährlich in Wasser, Licht und Luft gesund badet. Sehr zu begrüßen ist es nun, dass man sich endlich entschlossen hat, wie es ja in jedem Badeort üblich ist, für musikalische Unterhaltung zu sorgen. Die Plauer musikalischen Kräfte, die sich um die Kurmusik schon lange ein Verdienst hätten

Musiksommer 1922

Zur musikalischen Unterhaltung der Sommergäste ist in der Plauer Zeitung vom 26. Juli 1922 folgendes zu lesen: „Mit Freude kann man als langjähriger Sommergast beobachten,

Karten für die einzelnen Veranstaltungen gibt es in der Tourist-Information Plau am See sowie an der Abendkasse. Das gesamte Programm findet sich unter www.plau-am-see.de/highlights/plauermusiksommer oder www.kirche-plau.de.

Jutta Sippel

erwerben können, sind anscheinend nicht unter einen Hut zu bringen. Doppelt anzuerkennen ist es deshalb, dass sich Herr Musikdirektor Evert aus der schon etwas entlegenen Nachbarschaft Lübz bereit gefunden hat, im Laufe des Sommers mit seinem Orchester hier sechs Konzerte zu veranstalten. Mit seinem 2. Konzert in Seelust, am Donnerstag, den 20. Juli, brachte Herr Evert den Beweis, dass die Stadt Lübz über ein durchaus leistungsfähiges Orchester verfügt. Die gut gewählte Vertragsordnung stellte hohe Anforderungen an das verhältnismäßig kleine Orchester, dass zu Ehren der Ausübenden sei es gesagt, in musikalischer und technischer Hinsicht allem gerecht wurde.

Hoffentlich finden diese Konzerte dauernd recht rege Unterstützung von allen Seiten, so dass sie Plau lebensfähig bleiben.“

Roland Suppra

Ausbildung für eine gelingende Bauwende: Dachverband Lehm tagte in Wangelin



Am Wochenende trafen sich Schlüsselfiguren des nachhaltigen Bauens aus ganz Deutschland, darunter Dorothee Mix vom Norddeutschen Zentrum für Nachhaltiges Bauen (nzn) und Marcel Schweder vom Institut für Berufspädagogik und berufliche Didaktiken der TU Dresden (v.i.n.r.), in der Europäischen Bildungsstätte für Lehmnbau in Wangelin. Im Rahmen des Arbeitskreis ‚Erstausbildung‘ des Dachverband Lehm (DVL) wurde über die zukünftige Ausbildung zu sogenannten Umwelt-Handwerker:innen diskutiert. Foto: H. Miska

Auf Einladung der Europäischen Bildungsstätte für Lehmnbau tagte am Wochenende der Arbeitskreis ‚Erstausbildung‘ des Dachverband Lehm (DVL) in Wangelin. Im Zentrum stand die Frage, wie sich nachhaltiges Bauen und die mittlerweile vielerorts offene Forderung einer Bauwende in einer neuen Ausbildung umfassend abbilden lassen. Die gegenwärtigen Rohstoff- und Energiepreise und das wachsende Bewusstsein für die negative Klimabilanz von (Porenbeton) und Polystyrol sorgen für eine stark wachsende Nachfrage nach qualifizierten Umwelt-Handwerker:innen. Die neu zu schaffenden Ausbildung will Fachkräfte mit einem breit aufgestellten Wissen über die klimatischen und gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen von Baumaterialien und -techniken für die Bauwende fit machen. Das inhaltliche Spektrum reicht dabei vom Bauen mit Lehm über die Dämmung mit nachwachsenden Rohstoffen bis hin zum zirkulären Planen und Bauen. Bereits heute können Hand- und Heimwerker:innen an der Europäischen Bildungsstätte für Lehmnbau Standards gesunden und nachhaltigen Bauens erlernen. www.lernpunkt-lehm.de

Aus Freude am Backen! Lehmmuseum Gnevsdorf lädt zum Schaubacken mit Dorothee Weckmüller & Marita Kiehnscherf



Öffnungszeiten Lehmmuseum: 1. Mai bis 30. September, Donnerstag - Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr sowie auf Anfrage

„Aus Freude am Backen“ heißt es am 15. Juli im Lehmmuseum, Steinstraße 64a in 19395 Gnevsdorf. Von 11:00 - 16:00 Uhr backen Dorothee Weckmüller [links] und Marita Kiehnscherf auf klassische Weise Vollkornbrote aus Bio-Sauerteig im Lehmofen. Die begehrten Brote aus Roggen oder Dinkel können direkt vor Ort verkostet werden. Bei Kaffee und frisch gebackenem Kuchen gibt's ab 15 Uhr ganz nebenbei Wissenswertes rund um die Kunst des Bauens mit Lehm. Ein lehrreicher Spaß für Jung und Alt! Um Spenden wird gebeten. Mehr Informationen unter www.lehmmuseum.de

Foto: Holger Miska

Ein Wunderfeld der Formen, Farben und Frequenzen

Der Wangeliner Garten steht seit über über zwanzig Jahren für die Symbiose von Natur und Kultur. Zwischen Akelei, Quittenbaum und Pfingstrose warten originelle Skulpturen, experimentelle Lehmbauten und ausgewählte Kulturveranstaltungen darauf entdeckt zu werden.

Bekannt ist das grüne Kleinod westliches des Plauer Sees unter Gartenliebhaber/innen vor allem für seine naturnahe, ökologische Gestaltung und Führung. Ohne Pestizide, synthetische Dünger und torfhaltige Erden wachsen und gedeihen hier nicht nur heimische Nutzpflanzen, sondern auch faszinierende Trickpflanzen und eine Vielzahl von Heilkräutern. Zur Freude, aber auch Verwunderung einiger Besuchenden, sieht man hier auch unbeliebte Pflanzen wie die Brennnessel oder die Knoblauchsrauke mitten in den Beeten pranken.



Foto: Klaus Hirrich

„Ohne diese Gewächse, haben wir auch keine Schmetterlinge hier im Garten!“ erklärt Almut Roos, die gärtnerische Leitung des Schau- und Lehrgartens. Sie führt weiter aus, dass die Existenz einer großen Vielfalt von Pflanzen, und dazu gehören eben auch das „Beikraut“, der Stärke und Diversität des ganzen Ökosystems zu Gute kommt. Rauke und Nessel sind wunderbare Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen und andere Insekten, die wiederum Nahrung für Vögel und Kleinsäugetiere darstellen. Im Hintergrund zwitschert die Nachtigall und ruft der Kuckuck – das Prinzip scheint zu funktionieren. Aber die Faszination, die der Wangeliner Garten ausübt, reicht über eine Begeisterung für die bunte, duftenden Pflanzenvielfalt hinaus! Sie hat mit den lächelnden Gesichtern, den leckeren Speisen, der freudvollen Hoffnung und dem Mut am Experimentieren zu tun, die man auf dem weitläufigen Gelände über all antrifft. Aus einer Zusammenkunft von Menschen im Jahre 1990, die sich gegen einen Truppenübungsplatz und für Lebensqualität vor Ort einsetzten, ist ein Verein gewachsen, der auch über dreißig Jahre später für genussvolles Leben und sinnstiftendes Arbeiten in der Region steht. Der FAL e.V. hat mit dem Wangeliner Garten und Orten, wie der Europäischen Bildungsstätte für Lehmabbau, der ehemaligen Filzmanufaktur Ülepüle oder dem Lehmmuseum Gnevsdorf Plätze des Wandels und Zentren der Nachhaltigkeit geschaffen, die weit über die Region hinaus Menschen inspirieren und Wissen über ein zukunftsfähiges Leben vermitteln. Beim überzeugten Einsatz für eine lebenswerte, ökologisch ausgerichtete Zukunft dieses Planeten gehen Freude und Genuss an diesen Orten jedoch nicht verloren. Wangelin steht für Feiern und Feste, für Kunst und Kultur. Die Konzertreihe „Jenseits der Stille: Klänge aus dem Wangeliner Garten“ wurde 2021, im zweiten Jahr in Folge mit dem „Applaus-Preis“ geehrt. Der ortsansässige Saxophonist Warnfried Altman kuratiert die Veranstaltungen liebevoll mit einem kundigen Händchen für avantgardistisch-melodisch Musik von Künstler*innen aus aller Welt. Die monatlich stattfindenden

Konzerte locken, ebenso, wie das Wangeliner GartenKino, Menschen von nah und fern in das Seminar- und Veranstaltungshaus direkt am Wangeliner Schaugarten.

Highlight des Wangeliner Kulturprogramms ist das „Wunderfeldfest“, das mit tanzbarer Musik, literarischen Lesungen, und gastronomischer Fülle jeden Sommer in den Garten lockt. Dieses Jahr finden die ausgelassenen Feierlichkeiten am 30.07.2022 statt und präsentieren eine Besonderheit: die frischen künstlerischen Ergebnisse des zweiten Wangeliner Land-Art Symposiums. Unter dem Titel „Pfade“ soll es um Linien, Raster, Verflechtungen, Abzweigungen und Kreuzungen gehen. Und auch dieses Jahr wird die Nachhaltigkeit der verwendeten Materialien eine zentrale Rolle spielen. Die Arbeiten sollen aus abbaubaren pflanzlichen oder natürlichen Stoffen entstehen, die sich aus der direkten Umgebung beziehen lassen. Am Abend dann Tanz an der Weidenbühne mit der Rockband „Mylestone“. Aber der Wangeliner Garten ist auch bekannt für sein prämiertes Programmkino. 2021 gewann das von Annette Schickert handverlesene Filmprogramm, dass auf abwechslungsreiche Themen und internationale Vielfalt setzt, bereits zum zweiten Mal den Kinokulturpreis des Landes.



Mylestone,

Foto: Roland Guenther

Besonders an den Kulturerlebnissen zwischen Stampflehmwänden oder auf der Weidenbühne ist nicht nur die besondere räumliche Atmosphäre sondern vor allem auch das menschliche Miteinander. Vor und nach Film und Konzert, grüßt man sich vertraut, tauscht sich über Neuigkeiten aus und diskutiert die neu-gewonnen Eindrücke. Der Wangeliner Garten ist ein Ort der Begegnung. An dem Menschen durch eine Mannigfaltigkeit an Angeboten eingeladen werden einander, der Natur und der Kultur, und in der Stille der verwunschenen Ecken immer wieder auch sich selbst zu begegnen.

Programm:



TangoTransit, Foto: Dieter Rath

28.07. Konzert „Tango Transit“

29.07. Konzert mit „Kollektiv N“

30.07. Wunderfeldfest mit „Mylestone“

31.07. Führung mit Kräutermärchen mit Birke Fehéri

07.08. Führung zu den Lehmabbauten mit Birke Fehéri

13.08. Führung auf den Spuren der Hildegard von Bingen mit Ute Kaiser

18.08. Jahreskreisfest mit Eva Klinke

18.08. Konzert „Nenemia“, mit Hub Hildenbrand

21.08. Führung durch den Wangeliner Garten

Jasmin Sepahzad



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Für die Gemeinde Ganzlin und Stadt Plau am See Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 15. August bis 16. Dezember 2022 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden.

Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert.

Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen. Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden.

Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Mirower Str. 18a 17207 Röbel, Telefon 039931/55691 zu erfahren.

W. Gallinat
Geschäftsführer
Wasser- und Bodenverband „Müritz“
Mirower Str. 18a
17207 Röbel

Nachruf

Die Stadt Plau am See
verabschiedet sich in stiller
Anteilnahme von ihrem
ehemaligen Mitarbeiter

Helmut Weidanz

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner
Familie und allen Angehörigen.

S. Hoffmeister
Bürgermeister

Plau am See, Juni 2022

Nachruf

Die Stadt Plau am See
verabschiedet sich in stiller
Anteilnahme von ihrem
ehemaligen Mitarbeiter

Joachim Köhn

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner
Familie und allen Angehörigen.

S. Hoffmeister
Bürgermeister

Plau am See, Juni 2022

Schulanmeldungen in Plau am See für das Schuljahr 2023/2024

Die Anmeldung der Schulanfänger für
das Schuljahr 2023/2024 für den Ein-
zugsbereich der Kantor-Carl-Ehrich-
Grundschule Plau am See erfolgt

**vom 12. September 2022 bis
16. September 2022**

in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr.
Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind telefo-
nisch anzumelden.

Telefonnummer 038735 44320

Die Anmeldung der Schulanfänger für
das nächste Schuljahr betrifft die Kin-
der, die vom **01.07.2016 - 30.06.2017**
geboren wurden.

Anzumelden sind auch die Kinder, die
für das Schuljahr 2022/2023 von der
Schule zurückgestellt wurden.

Anja Beck, Schulleiterin

Vollsperrung der Fußgängerbrücke über die Schleuse in Plau am See (Hühnerleiter)

Die Fußgängerbrücke über die Schleuse
in Plau (Hühnerleiter) ist vom **25.07. bis
zum 28.07.2022** gesperrt.

Das Wasserstraßen- und Schiff-
fahrtsamt Elbe führt als unterhaltungs-
pflichtige Behörde Instandsetzungsar-
beiten an der Tragkonstruktion durch.

Während der Sperrzeit von voraussicht-
lich 4 Tagen werden korrodierte Bol-
zen an der Brücke ausgetauscht. Die
Arbeiten werden von der Außenstelle
des Bauhofes in Grabow in Eigenregie
durchgeführt.

Der Fußgängerverkehr wird während der
Sperrung über die Hubbrücke in Plau
umgeleitet.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrt-
samt Elbe bittet um Verständnis.

Neue Rufnummer des Bereitschafts- dienstes

Die Rufnummer des Bereitschaftsdien-
stes des Bauhofes hat sich geändert. Der
Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist
unter folgender Rufnummer zu errei-
chen: **Telefon: 0170 5758760**

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende
oder zerstörte Straßenlaterne auffällt,
melden Sie diese bitte an unsere
E-Mailadresse:

strassenbeleuchtung@amtplau.de
mit Angabe der Örtlichkeit.

Werden Sie Inter- viewer (m/w/d) beim Zensus

2022 findet in Deutschland der Zensus
- auch bekannt als Volkszählung - statt.
Für die Befragungen von Haushalten
und Wohnheimen sucht der Landkreis
Ludwigslust-Parchim Interviewerinnen
und Interviewer.

Alle Informationen zur Bewerbung gibt
es unter www.kreis-lup.de/zensus2022

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeinde Ganzlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der KITA „Kleine Strolche“ Ganzlin eine/einen

lastbarkeit

- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Markt 2

19395 Plau am See

Erzieherin / Erzieher (m, w, d).

Es handelt sich um eine vorerst **befristete** Stelle in **Teilzeit** mit **30,0 Wochenarbeitsstunden**, die Stelle ist in Anlehnung mit der **Entgeltgruppe S8a** nach der Entgeltordnung des TVöD-SuE bewertet. Der Arbeitsort ist Ganzlin. Eine Weiterbeschäftigung nach der Befristung wird angestrebt.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen insbesondere:

- Betreuung von Kindern im Alter von 1- 6 Jahren
- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Kindern
- Umsetzung Bildungskonzeption M-V
- Kooperation mit Eltern

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Be-

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, humorvollen, engagiertem und kollegialem Team
- interessante Beschäftigung in einer bestandssicheren Kita mit ca. 50 Kindern und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Ein Arbeitsverhältnis in Anlehnung an den TVöD SuE (TVöD/ S EG 8a inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV).
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 05.08.2022** vorzugsweise per E-Mail an:

personal@amtplau.de oder in Papierform an das

Amt Plau am See

Amt für Zentrale Dienste / Personal

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter:

<https://www.amtplau.de/seite/515650/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter **info@ganzlin.de** von Herrn Tiemer (Bürgermeister).

Plau am See, 08.07.2022

gez. Tiemer
Bürgermeister

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See (Schmutzwassergebührensatzung – SwGS)

Auf der Grundlage der §§ 2, 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V 2011 S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVObI. MV S. 467) und der §§ 1, 2, 4, 6 und 17 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der bekanntgemachten Neufassung vom 12. April 2005 (GVObI. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVObI. M-V S. 1162), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 28.06.2022 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Plau am See erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

Die Schmutzwassergebührensatzung für die Stadt Plau am See vom 12. April 2021 wird wie folgt geändert:

§ 3 Absätze 3, 4 und 7 bis 9 erhalten folgende Neufassung:

§ 3 Gebührensätze

(3) Die Abholgebühr C1 beträgt für Abholungen 11,90 Euro je m³.

(4) Die Gebühr C2 beträgt 35,70 Euro je Abholung.

(7) Die Fehlfahrtgebühr C5 beträgt 35,70 Euro.

(8) Die Gebühr für Notfahrten C6 beträgt je Fahrt 59,50 Euro.

(9) Die Schlauchlängenzusatzgebühr C7 beträgt 17,85 Euro, die Gebühr erhöht sich je 10 Meter zusätzlicher Schlauchlängen um 17,85 Euro.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. August 2022 in Kraft.

Plau am See, 11. Juli 2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung der Stadt Plau am See wurde am 11.07.2022 auf der Internetseite der Stadt Plau am See auf www.stadt-plau-am-see.de öffentlich bekannt gemacht.

Für die Gemeinde Ganzlin Bekanntmachung der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow

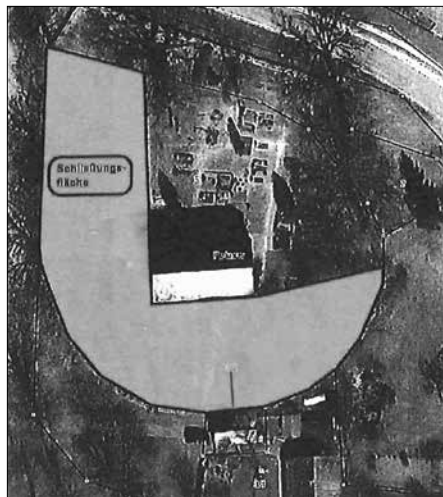
Beschluss zur Schließung einer Teilfläche des Friedhofes in Retzow als Bestat- tungsplatz

Auf Grund des § 36 der Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow hat der Kirchengemeinderat den nachstehend zu veröffentlichenden Beschluss für den Friedhof in Retzow am 21.04.2022 gefasst:

Beschluss:

Das Feld 01, Reihe 02, Plätze 020 bis 025, Reihe 03, Plätze 018 bis 022 und das komplette Feld 03, in Retzow werden als Friedhof zu Bestattungszwecken, geschlossen.

Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, bleiben so lange erhalten, bis die letzte Ruhefrist abgelaufen ist. Bei Grabstätten deren Nutzungsdauer beendet ist, ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht mehr möglich



In-Kraft-Treten

Dieser Beschluss tritt nach am Tage

nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow am: 21.04.2022

S. Janne
Vorsitzendes Mitglied des
Kirchengemeinderats

Enrico Koch
Mitglied des Kirchengemeinderats

Beschluss zur Schließung einer Teilfläche des Friedhofes in Ganzlin als Bestat- tungsplatz

Auf Grund des § 36 der Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow hat der Kirchengemeinderat den nachstehend zu veröffentlichenden Beschluss für den Friedhof in Ganzlin am 08.06.2022 gefasst:

Beschluss:

Auf dem Friedhof in Ganzlin wird das Feld 01 Reihen 15 bis 23 mit einer Größe von 1.230 m² zu Bestattungszwecken geschlossen. Bei Grabstätten, deren Nutzungsdauer beendet ist, ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht mehr möglich.

Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, bleiben so lange erhalten, bis die letzte Ruhefrist abgelaufen ist. Bestehende Nutzungsrechte an teilbelegten Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, behalten das Recht auf Bestattung in der freien Grabstelle.



In-Kraft-Treten

Dieser Beschluss tritt nach am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Kirchengemeinderat am 08.06.2022

S. Janne
Vorsitzendes Mitglied des
Kirchengemeinderats

Enrico Koch
Mitglied des
Kirchengemeinderats

Beschluss zur Schließung einer Teilfläche des Friedhofes in Gnevsdorf als Bestat- tungsplatz

Auf Grund des § 36 der Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow hat der Kirchengemeinderat den nachstehend zu veröffentlichenden Beschluss für den Friedhof in Gnevsdorf am 08.06.2022 gefasst:

Beschluss:

Auf dem Friedhof in Gnevsdorf werden die Felder 01 und 02 mit einer Größe von 1.680 m² und Feld 04 Reihen 06 bis 13 mit einer Größe von 1.220 m² zu Bestattungszwecken geschlossen. Bei Grabstätten, deren Nutzungsdauer beendet ist, ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht mehr möglich.

Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, bleiben so lange erhalten, bis die letzte Ruhefrist abgelaufen ist. Bestehende Nutzungsrechte an teilbelegten Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, behalten das Recht auf Bestattung in der freien Grabstelle.

In-Kraft-Treten

Dieser Beschluss tritt nach am Tage

nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Kirchengemeinderat am 08.06.2022

S. Janne
Vorsitzendes Mitglied des
Kirchengemeinderats

Enrico Koch
Mitglied des
Kirchengemeinderats

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Rübeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin

Wohnungsverwaltung
Rübeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

**2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €**

**3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €**

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.
116117**

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

22.07.2022 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61

dienstl.: 038736 41194

privat: 038736 41731

23.07.2022 ZA J. Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1

dienstl.: 038731 23100

Mobil: 0152 03930848

24.07.2022 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

28.07.2022 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1

dienstl.: 038731 23100

Mobil: 0152 03930848

01.08.2022 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstl.: 038736 42247

privat: 038732 20270

04.08.2022 ZA G. Borgwardt

Plau, Töpferstr. 14

dienstl.: 038735 45803

privat: 0170 8781706

07.08.2022 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstl.: 038736 42247

privat: 038732 20270

Teilhabeberatung – Termine 2022

Wir beraten zu allen Fragen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion.
Do, 21. Juli 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do, 18. August 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do, 01. September 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do, 15. September 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do, 29. September 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung | Terminabsprache unter 0172 47 22 132 (Herr Schmidt) Rathaus, Markt 2, 19395 Plau am See

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 0172 3458133.

Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

08.08.2022 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

09.08.2022 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

12.08.2022 ZA S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

15.08.2022 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

17.08.2022 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):
Montag - Sonntag:
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr und 17:00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 21.07. bis
17.08.2022

in Plau am See:

Herrn R. Bantin	zum 70.
Herrn W. Behrens	zum 70.
Herrn S. Burke	zum 70.
Frau C. Conrad	zum 85.
Frau R. Hartig	zum 80.
Frau B. Herker	zum 85.
Herrn G. Jonack	zum 80.
Herrn K. Köhler	zum 70.
Frau D. Köhn	zum 80.

Herrn H. Leutemann	zum 85.
Frau B. Ludwig	zum 80.
Frau U. Neu	zum 70.
Frau B. Olsson	zum 70.
Herrn L. Roesch	zum 70.
Herrn E. Schimmelpfennig	zum 70.
Frau G. Schlegel	zum 95.
Frau E. Smieskol	zum 80.
Herrn R. Suhr	zum 85.
Frau B. Vöhringer	zum 70.
Herrn K.-H. Waack	zum 85.
Frau S. Zacharias	zum 75.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn D. Hochschild	zum 85.
---------------------	---------

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn M. Dobschanski	zum 80.
Herrn H. Görsmeier	zum 80.
Herrn W. Plischkaner	zum 70.
Herrn Dr. W. Schulte	zum 75.
Frau R. Weigert	zum 75.

Herzliche Glückwünsche!

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

18.07.-24.07.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

25.07.-31.07.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke
1, Tel. 038731 5040

01.08.-07.08.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten- 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

08.08.-14.08.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

15.08.-21.08.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	25.07. bis 14.08.2022
Dr. Bahre	01.08. bis 19.08.2022

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See: 8:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstags: 8:30 Uhr, danach Hl. Messe

Wochentag-Messe

Donnerstags: 9:00 Uhr

Frauenkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch
um 14:30 Uhr im Gemeinderaum,
Juli und August Sommerpause

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum Sonn-

tagsgottesdienst abgeholt werden
möchte, bitte melden bei
Familie Nolte: 038735-42081

Termine:

23.07.2022 Gründungsfest

Hl. Birgitta in Lübz

24.07.2022 kein Gottesdienst in Plau

Wir trauern um:

Thomas Nißler
Margarete Thöne
Martha Glugowski
Brigitte Hasselmann
Helga Anderson
Jens Kunefke
Ingetraut Stumpp
Helmut Weidanz
Hildegard Behnke
Horst Schult

Evangelische Kirche Krakow und Karow

Monatsspruch Juli

Wird der Sommer noch heißer und trockener? Sicher wird er hier nicht so heiß und trocken wie in Israel werden. Die Nachkommen Korachs, einer Sängerfamilie am Jerusalemer Tempel, verglichen den Durst nach Wasser mit dem Lebensdurst und dichteten (Ps 42,3.): **Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.** In verschiedenen Bildern wird hier die Sehnsucht nach erfülltem Leben und einer engen Beziehung zu Gott beschrieben. Es sind die Fragen nach Herkunft, Sinn und Ziel des Lebens, die nur Gott genügend beantworten kann: Wo komme ich her? Warum bin ich hier? Was ist der Plan für mich? Was ist der Sinn und die Aufgabe meines Lebens? Wo gehe ich hin, wenn dies Leben endet? - Nur bei Gott finden wir gültige Antworten und unsere Seele kommt zur Ruhe.

Einladungen

Bitte informieren sie sich im Internet über mögliche Änderungen. www.kirche-krakow.de/termine/

24.07.2022 9:00 Uhr Gottesdienst, Linstow mit Annekathrin Dörffel

10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow mit Annekathrin Dörffel

26.07.2022 19:30 Konzert „Karussell“, Kirche Krakow www.karussell-rockband.de

28.07.2022 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

31.07.2022 10:30 Gottesdienst, Krakow

02.08.2022 19:30 „Mit Laib und Seele“ - Autorenlesung von Karl-Dietmar Plentz mit Brotverkostung



07.08.2022 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow

08.08. - 11.08.2022 Kindertage Krakow „Ganz schön stark, dass Gott dich mag!“ Diesmal keine Kinderfreizeit in Karchow, sondern Kindertage in Krakow

jeweils 10:00 – 15:00 Uhr Wasserspiele, Bastelworkshop, Stadt- oder Geländespiel, spannende Bibelgeschichten, coole Musik, ... Mit Mitarbeitern der Kirchengemeinde Krakow am See und einem Team der Mühle Weingarten. Anmeldung noch bis 22.07.2022 möglich.

14.08.2022 9:00 Uhr Gottesdienst, Linstow, **10:30 Uhr** Gottesdienst, Krakow

21.08.2022 10:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Krakow

25.08.2022 14:30 Uhr Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen



Manche Termine werden nach den Sommerferien neu abgestimmt, in den Sommerferien pausieren die Kinderangebote.

- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Uhr Serrahn.
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 3 Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 6 Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 4 - 5 Mittwoch 15:30 - 16:30 Uhr
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig, Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr
- Junge Gemeinde 14-tägig, Freitag 19:30 Uhr
- Bibelgespräch 1 14-tägig Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr
- Bibelgespräch 2 wöchentlich Mittwoch 19:30 - 21:00 Uhr

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 Uhr geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr.

Telefonischer Kontakt: Christa Rocken-süß 01523 3748813

Freundliche Grüße aus unserer Kirchengemeinde, Ihr Pastor Christoph Reeps Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Mobil: 01523 3740196, E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Ev-luth. Kirchengemeinde Plau

17.07.2022 10.00 Uhr Gottesdienst

20.07.2022 20.00 Uhr Festliches Konzert für Orgel, Trompete und Pauken

24.07.2022 10.00 Uhr Gottesdienst mit Bläsern

27.07.2022 20.00 Uhr Tag - Traum - Tanz, ein musikalisches Erlebnis in Bausch und Bogen mit dem Orbis-Duo (Violine und Vibraphon)

31.07.2022 10.00 Uhr Gottesdienst

03.08.2022 20.00 Uhr Soli Deo Gloria - Bach und Zeitgenossen, Konzert für Gesang und Orgel (Britta Schwartz und Jörg Reddin)

07.08.2022 10.00 Uhr Gottesdienst am Strand von Quetzin

Oldtimer- & Traktorentreffen

13. - 14.08.2022 im AGRONEUM

Es wird wieder laut und nostalgisch im AGRONEUM in Alt Schwerin. Das 27. Oldtimer- und Traktorentreffen erwartet seine Besucher am 13. und 14. August 2022 mit einem abwechslungsreichen Programm. Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihre historischen Schätze und werden den einen oder anderen Motor eindrucksvoll in Szene setzen und die Funktionsweise dieser Arbeitsmaschinen regelmäßig vorführen. Ein weiteres Highlight wird der traditionelle Traktorenkorso durch Alt Schwerin am Samstag um 14 Uhr sein. Am Sonntag findet dieser um 12 Uhr auf dem Gelände vom AGRONEUM Alt Schwerin statt.

Zahlreiche Marktstände runden das vielseitige Programm ab und sorgen mit einem breiten Angebot unter anderem für das leibliche Wohl. Tüftler und Schatzsucher können sich auf den großen Teilemarkt freuen. Auf Kinder warten zahlreiche Spielplätze, Hüpf-

burg, Glücksrad und kleine fahrbare Traktoren.

Am Samstagabend ab 20.00 Uhr lädt die Band „Heizraum“ aus Waren (Müritze) zu handgemachter Musik bei freiem Eintritt zum Tanz ein.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu allem Wissenswerten rund um das AGRONEUM Alt Schwerin stets aktuell auf

www.agroneum-altschwerin.de



Schulder-/ Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See an den unten genannten Sprechtagen nach Vereinbarung

02.08.2022, 30.08.2022

Postanschrift:

Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lütz u. Umgebung e.V.

19386 Lütz, Benziger Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Die nächste Plauer Zeitung erscheint am **24. Aug. 2022**
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der **12. August 2022**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden. Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0 Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Querblech bläst für den Frieden

Es war heiß an diesem Sonntag. So heiß, dass das Konzert kurzerhand in den Schatten der Bäume verlegt wurde. Auf Einladung von Kirche, Stadt und Helferkreis blies „Querblech“, das sind junge Bläser zwischen 12 und 18 Jahren, unter Leitung von Landesposauenwart Martin Huss, und begleitet von Claudia Huss für den Frieden. Trotz der drückenden Hitze hatten sich etliche Besucher eingefunden – darunter auch Ukrainer, für die unser schönes Städtchen inzwischen ein zweites Zuhause geworden ist.

Ein erstes Stück versetzte die schwüle Luft in wunderbare Schwingungen und hallte den Begrüßungsworten von Pastorin und Moderatorin Hannah Poppe nach: „...Es ist ein stellvertretendes Beten und Gedenken auch für viele andere, die in Gedanken dabei sind. Wir hoffen, dass bald Frieden werde...“ Weiter ging es mit dem Stück „Traumland“, mit dem der Komponist seine Vorstellung vom „Leben im Himmel“ freudvoll zum Ausdruck bringt. Als hätte der Himmel geantwortet, folgte dem letzten Akkord ein lauter Donnerschlag – der frei von jeder Interpretation die nun folgenden Worte von Andreas Schön, Sprecher des Helferkreises einläutete: „...Nur durch die Nächstenliebe, Empathie und Aktivität der Plauer Bürger war es möglich, so ein Projekt der schnellen und zielgerichteten Hilfe für Kriegsflüchtlinge erfolgreich zu starten und auf den heutigen Stand zu bringen... Mittlerweile wurde die 20. Wohnung von uns eingerichtet und an Flüchtlinge übergeben... Danke für die vielen Helfer, Sach- und Geldspenden, an den Bürgermeister, die Wohnungsgesellschaft und an zehn Privatvermieter... Meine Bitte an alle: Übernehmen Sie Patenschaften oder schließen Sie Freundschaften mit ukrainischen Familien, um so mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Helferkreis und insbesondere unsere Dolmetscherin, Nadia Helberg, wird Sie dabei unterstützen...Ich bin mir sicher, die Integration der Kriegsflüchtlinge in Plau am See wird gut gelingen!“ Den positiven Worten folgte das muntere Stück „Wir möchten Lieder singen“.

„Ein Lied kann eine Brücke sein“, so lautete der Titel der Sommer Revue, die einen Abend zuvor ihre Premiere im Burghof hatte. Ein Titel bzw. eine Botschaft, auf denen die Worte des Bürgermeisters Sven Hoffmeister fußten: „...Musik kann eine Brücke sein ... Freude mitnehmen und diese einfach seinem Nächsten zeigen, dann ist schon



*Gemeinsam für den Frieden – mit Musik von Querblech, unter Leitung von Martin Huss.
Foto: J. Sippel*

viel gewonnen. Die Auswirkungen des Krieges sind nun auch bei uns angekommen. Die Preise steigen... Lassen Sie uns dafür sorgen, dass wir auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten.“

So hieß dann auch das nächste Stück „Herr gib mir Mut zum Brückenbauen“. Das Publikum sang laut den Refrain mit, was so viel Kraft und Rhythmus hervorbrachte, dass Stillstehen unmöglich war. Nicht minder bewegend und kraftvoll kommt der zum Lied gehörende Text daher, der von Bläsern ja nun nicht kommuniziert werden kann. So

las Hannah Poppe ihn laut vor mit der Bitte, diese Worte mit in die kommenden Zeiten zu nehmen.

Nach einem munteren Martin-Luther-Blues sprachen Hannah Poppe und Sven Hoffmeister wechselweise die Fürbitte. Mit dem Vaterunser, dem gemeinsam gesungenen Friedenslied „We shall overcome“ und dem abschließenden Segen klang das Konzert für den Frieden aus – was bleibt ist der Klang der positiven Stimmung, der hoffentlich nicht verhallen wird.

Jutta Sippel

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

**Frau Renate und Herrn Jürgen Eggebrecht
Frau Gundula und Herrn Lutz Maier**



Herzlichen Glückwunsch

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

**Dirk Tast
Bürgervorsteher**